

Robert-Schumann-Itnerar

im Auftrag der Projektleitung des Schumann-Netzwerks zusammengestellt von Julia M. Nauhaus

Bemerkungen:

Doppelnachweise, d.h. Angaben zu Tage- und Haushaltsbuch Schumanns finden sich nur, wenn im Eintrag Informationen aus beiden Quellen zusammengetragen wurden. Sind die Eintragungen in beiden Quellen identisch, wurde lediglich eine angegeben. Spaziergänge/Ausflüge ohne Ortsangabe wurden nicht aufgenommen (z.B. ein Eintrag wie „Abends Spaziergang mit Krüger und Becker“ oder „häufige Morgenspaziergänge“).

Notig erscheinende Erläuterungen zu Orten und Personen wurden ausschließlich bei der jeweiligen Erstnennung ergänzt, die Erläuterungen wurden dankbar aus den kommentierten Ortsregistern der Kritischen Gesamtausgabe der Schumannschen Tage- und Haushaltsbücher übernommen.

Falsche Schreibungen Schumanns von Ortsnamen wurden stillschweigend berichtigt.

Abgekürzte Literatur:

TB I = Robert Schumann. Tagebücher. Band I: 1827–1838. Hrsg. von Georg Eismann. Leipzig 1971

TB II = Robert Schumann. Tagebücher. Band II: 1836–1854. Hrsg. von Gerd Nauhaus. Leipzig 1987

Hb I = Robert Schumann. Tagebücher. Band III: Haushaltsbücher Teil I: 1837–1847. Hrsg. von Gerd Nauhaus. Leipzig 1982

Hb II = Robert Schumann. Tagebücher. Band III: Haushaltsbücher Teil II: 1847–1856. Hrsg. von Gerd Nauhaus. Leipzig 1982

Burger = Ernst Burger: Robert Schumann. Eine Lebenschronik in Bildern und Dokumenten. Unter Mitarbeit von Gerd Nauhaus und mit Unterstützung des Robert-Schumann-Hauses Zwickau. Mainz u.a. 1999

Jugendbriefe = Jugendbriefe von Robert Schumann. Nach den Originalen mitgeteilt von Clara Schumann. Dritte unveränderte Auflage. Leipzig 1898

Zeitraum	Reiseziel und -zweck, Begleiter
1812–1815	Aufenthalt bei Frau Ruppits in Zwickau wegen Nervenfiebers der Mutter („ich blieb zwey u. ein halb Jahr unter ihrer wahrhaft mütterlichen Aufsicht: ich ging jeden Tag einmal bey meinen Eltern [...]“, RS: <i>Meine Biographie oder Hauptereignisse meines Lebens</i> , in: Burger, 32f.)
August 1818	Reise nach Karlsbad mit der Mutter, fünfwöchiger Aufenthalt, Spaziergänge zu einem Kreuzfix auf einem Felsen, nicht weit von Marianensruh, RS sieht Napoleons Bruder Jérôme, Fürst Blücher, Fürst Schwarzenberg, Herzogin Dorothea von Curland und ihre Schwester, Elisa von der Recke, den Kronprinzen von Schweden und andere (RS: <i>Meine Biographie oder Hauptereignisse meines Lebens</i> , in: Burger, 32f.)
August 1819	Reise nach Karlsbad mit dem Vater (Burger, 24f.)
1820 oder 1821	Reise nach Dresden mit den Eltern (TB II, 405)
1822?	Reise nach Leipzig, um den Bruder Eduard zu besuchen (TB II, 405)
August 1823?	Fußreise nach Karlsbad mit dem Bruder Carl (TB II, 405)
Sommer 1825	Fußreise über Karlsbad, Saaz, Teplitz, an der Elbe zurück nach Dresden (TB II, 405)
August 1826	Fußreise über Gera, Jena, Weimar, Gotha, Schnepfenthal nach Eisenach (TB II, 405)
ein Mittwoch im Januar 1827	Schlittenausflug nach Mosel bei Zwickau, um eine niedergebrannte Kirche zu sehen (TB I, 25)
21.01.1827	Sonntagsausflug mit den Studienfreunden Emil Constantin Röller, Emil Flechsig und anderen nach Schneeberg (?), TB I, 30)
23.01.1827	Fahrt mit dem Freud Martin Gotthart Oberländer nach Wiesenburg („einförmige Wirklichkeit!“), TB I, 30)
06.02.1827	Schlittentour nach Gesau, einem westlich von Glauchau gelegenen Dorf (TB I, 31)
23.07.–07.08.1827	Reise nach Prag über Leipzig (23.–25.07., am 24.07. ins Rosental, zu Schienitz' Kaffeegarten), am 25.07. Ankunft in Colditz, am 27.07. Weiterfahrt nach Dresden, dort Ankunft am 28.07. (28.–31.07., am 28. ins Linkesche Bad, am 29. in die Katholische Kirche, auf die Brühlsche Terrasse, in den Großen Garten, am 30.07. auf die Brühlsche Terrasse und in den Großen Garten), am 31.07. Weiterreise nach Prag (dort Ankunft am 01.08., Besichtigung u.a. des Hradschin, der Wimmerschen Anlagen, am 02.08. in den „Wallensteinischen Garten“, den Lorenzberg und Weiterfahrt nach Teplitz, wo Schumann seine Mutter trifft und am 03.08. ankommt (03.–07.08., am 03.08. Spaziergang zu Seumes Grabmal, am 06.08. Ausflug nach Mariaschein, zur Wilhelmshöhe und zur Rosenburg), am 07.08. Rückkehr über Dresden nach Zwickau, wo Schumann am 08.08. ankommt (vgl. TB I, 54f.)
24./25.11.1827	Ausflug nach Schneeberg mit den Studienfreunden Otto Hermann Walther und Eduard Moritz Rascher, Rückkehr am Sonntag (<i>Jugendbriefe</i> , 11f.)
24.04.–14.05.1828	Mulusreise nach München mit Gisbert Rosen am 24.04. zunächst über Hof nach Bayreuth (am 25.04. hier Besuch der Jean-Paul-Stätten, Spaziergang auf die Fantasie), am 26.04. Weiterreise nach Nürnberg (dort am 27.04. Besichtigung der Stadt, u. a. die Häuser von Dürer und Hans Sachs, St. Sebald), am 28.04. über Ellingen, die Festung Weißenburg nach Monheim, am 29.04. über Donauwörth und das Lechfeld nach Augsburg (28.04.–04.05., hier Besuche bei einem Freund des Vaters, Dr. Kurrer), am 04.05. Fahrt nach Kobell und Oberhausen, am 05.05. Abfahrt nach München über Schwabhausen (05.–09.05., am 06. und 07.05. Spaziergang in den englischen Garten, am 08.05. Fahrt in den Hirschgarten, Besichtigungen und Begegnung mit Heinrich Heine am 08.05.); am 09.05. Rückreise über Freising, Wolsdorf, Landshut, am 10.05. Weiterfahrt nach Regensburg, am 11.05. über Schwandorf nach Amberg, am 12.05. über Auerbach nach Bayreuth, am 13.05. über Münchberg nach Hof, Ankunft in Zwickau am 14.05. (vgl. TB I, 55–66)

Schumann geht Mitte Mai 1828 zum Jurastudium nach Leipzig.

29.05.1828	den Tag in Zweinaundorf, einem Dorf und Rittergut bei Leipzig, wo sich ein beliebtes Gartenlokal befand, zugebracht und „recht vom Herzen glücklich“ (TB I, 83)
31.05.1828	Ausflug nach Zweinaundorf (TB I, 88)
05.06.1828	Abendspaziergang nach Connewitz, einem südlich von Leipzig an der Pleiße gelegenen Dorf (TB I, 90)
07.06.1828	Abnaundorf, Begegnung mit Christian Gottlob Glock, der ebenfalls an der Leipziger Universität studierte (TB I, 406)
08.06.1828	mit Flechsig nach Zweinaundorf (TB I, 406)
12.07.1828	Ausflug nach Gohlis, einem nördlich von Leipzig an der Pleiße gelegenen Dörfchen mit Schloß, zwei Gasthäusern und der kleinen Wohnung Friedrich von Schillers, ein beliebter Sommeraufenthalt der Leipziger (TB I, 93)
15.–22.07.1828	Reise vom Studienort Leipzig nach Zwickau zur Familie (TB I, 97 u. Anm. 74)
?–10.08.1828	„Geniereise“ mit den Studienfreunden Wilhelm Götte (aus Braunschweig) und Emil Flechsig (TB I, 106)
14.08.1828	Ausflug nach Pfaffendorf, einem Vorwerk im Norden von Leipzig (TB I, 109)
20.08.1828	Spaziergang mit dem Studienfreund Ludwig Ernst August Carl von Jasmund ins Rosental, dem nordöstlich von Leipzig zwischen Elster und Pleiße gelegenen, zu einem großen Park umgestalteten Teil eines Waldgebietes, das sich bis zur Saale erstreckte (TB I, 117)
12.09.–21.10.1828	Reise zur Familie nach Zwickau und Schneeberg (hier 10tägiger Aufenthalt) (TB I, 124 u. Anm. 92)
22.11.1828	Spaziergang nach Gohlis und ins Rosental (TB I, 147)
23./24.11.1828	„Geniereise“ nach Altenburg, Ballbesuch, u. a. mit Carl Moritz Semmel, einem Studienfreund und späteren Schwager Schumanns (TB I, 147f.)
20.12.1828–12.01.1829	Reise nach Zwickau und Schneeberg, um dort die Weihnachtsferien zu verbringen (TB I, 158 u. Anm. 138), am 11.01. Spaziergang nach Schedewitz (TB I, 166)
01.01.1829	Spaziergang nach Gohlis (TB I, 177)
03.03.1829	Fahrt nach Gnaishheim, Abendpromenade auf die Funkenburg, einem großen Vorwerk vor dem äußersten Ransstädter Tor östlich von Leipzig mit großem Teich, Garten und Wirtschaft (TB I, 177)
05.03.1829	mit dem ebenfalls Jura studierenden Johann Friedrich Renz nach Gohlis (TB I, 178)
08.03.1829	mit Renz nach Gohlis (TB I, 179)
11.03.1829	nach Gohlis (TB I, 180)
12.03.1829	mit Renz nach Gohlis (TB I, 180)
13.03.1829	nach Gohlis (TB I, 180)
15.03.1829	mit Renz nach Gohlis (TB I, 180)
19.03.1829	Nachmittagsspaziergang nach Gohlis (TB I, 181)

22.03.1829	nach Gohlis (TB I, 182)
29.03.1829	Fahrt nach Raschwitz (einem südlich von Leipzig gelegenen Dorf mit Vorwerk) mit Renz und Carl Anton Teichmann, der wie Schumann aus Zwickau stammte und in Leipzig und Heidelberg Jura studierte (TB I, 184)
31.03.1829	mit Renz nach Gohlis (TB I, 184)
02.04.1829	ins Rosental (TB I, 185)
05.04.1829	Fahrt nach Lindenau, einem westlich von Leipzig an der Elster gelegenen Dörfchen mit Wirtshaus und nach Schleußig, einem südwestlich von Leipzig gelegenen großen Vorwerk mit Garten und einem Herrenhaus (TB I, 186)
06.04.1829	ins Rosental zum Schweizerhäuschen von Schweizerzuckermeister Georg Kintschy (TB I, 186)
12.04.1829	nach Raschwitz (TB I, 188)
14.04.–06.05.1829	Reise nach Zwickau und Schneeberg vor der Abreise am 14.04. Abschied von verschiedenen Freunden nach Raschwitz, in den kleinen Kuchengarten, der östlich der Stadt hinter dem Grimmaischen Steintor in Reudnitz gelegen war, und nach Gohlis (TB I, 189), abends Ankunft in Zwickau, am 18.04. mit Weber nach Neudörfchen, einem südlich von Zwickau gelegenen Dorf (TB I, 189), am 19.04. mit dem Bruder Eduard und Weber aus Zwickau Ausflug nach Neudörfchen (TB I, 190), am 21.04. mit Eduard und seiner Familie nach Schneeberg (TB I, 190), RS bleibt bis zum 23.04. (TB I, 191) und kehrt dann mit Halt in Haslau nach Zwickau zurück, dort am 28.04. Auftritt in einem Konzert als Pianist, am 29.04. erneut nach Schneeberg mit Rosalie und Carl Schumann; Rückfahrt am 03.05. (RS kutscherte selbst, vgl. TB I, 193), am 03.05. Spaziergang auf den Brückenberg, am 06.05. begleitet er den Bruder Carl bis Schedewitz und nimmt Abschied, Ankunft in Leipzig (TB I, 194)
07.05.1829	im Rosental (TB I, 194)
10.05.1829	im Rosental, später nach Raschwitz mit Imhof, den Ökonomen Peter und Reiz in Rudolphs Garten, einem Gartenlokal an der Pleiße gegenüber von Schloß Pleißenburg und beim Schweizerzuckerbäcker Georg Kintschy (TB I, 195)

Schumann studiert von Mai 1829 bis Oktober 1830 zwei Semester in Heidelberg.

11.–21.05.1829	Reise nach Heidelberg zum Studium für zwei Semester Abfahrt von Leipzig am 11.05. über Lützen, Weißenfels und Naumburg nach Eckartsberga, am 12.05. nach Weimar und Erfurt, hier Begegnung mit Willibald Alexis, mit dem Schumann die Reise fortsetzt, am 12.05. Weiterreise nach Gotha, Eisenach, Marksuhl, Fulda, Schlüchtern und Saalmünster, am 13.05. von dort weiter über Johannisberg, Gelnhausen, Hanau und Offenbach nach Frankfurt (dort am 14.05. Besichtigungen, am 15.05. Morgenspaziergang nach Bergen), am 15.05. Fahrt über Hattersheim nach Wiesbaden, am 16.05. über Schierstein, Niederwalluf, Ellfeld, Kiedrich, Erbach, Hattenheim, Geisenheim, Rüdesheim, Bingen, das Binger Loch, Assmanshausen nach Rüdesheim, am 17.05. Überfahrt nach Bingen, über Bacharach, Caub, Gutenfels, Oberwesel, St. Goar, Boppard, Capellen, Ehrenbreitstein und Oberlahnstein, am 18.05. Besteigung der Ruine Stolzenfels, Frühstück in Capellen, nach Koblenz, am 19.05. zur Festung Ehrenbreitstein, am 20.05. Fahrt auf dem Rhein nach Mainz, am 21.05. über Oppenheim, Worms, Frankenthal und Mannheim nach Heidelberg (TB I, 45–49)
27.05.1829	„einsamer Spatziergang“ nach dem Wolfsbrunnen, einem südöstlich von Heidelberg gelegenen Weiher in einer Bergschlucht mit einem alten kurfürstlichen Jagdhaus, das als Gasthaus eingerichtet worden war (TB I, 50)
04./05.06.1829	„Geniereise“ nach Speyer mit Rosen, über Schwetzingen (?) (TB I, 198)
12.06.1829	Ausflug mit Rosen nach Neckargmünd und Neckarsteinach (TB I, 200)
19./20.06.1829	Ausflug nach Worms mit Gisbert Rosen, Moritz Semmel und Eduard Keller, Übernachtung in Mannheim, dann über Oggersheim und Frankenthal zurück nach Worms und über Mannheim zurück nach Heidelberg (TB I, 200f.)
26.06.1829	Morgenspaziergang mit Semmel und Rosen nach Siebenmühlen (das Siebenmühlenthal, das von Handschuhheim nach Osten in die Berge ansteigt), Rückweg über Handschuhheim (TB I, 202)
04.–07.07.1829	Ausflug nach Karlsruhe, Bruchsal, Durlach, Rastatt und Baden-Baden mit den Studienfreunden Gisbert Rosen und Moritz Semmel (TB I, 204)
10./11.07.1829	Studentenausflug nach Worms und Mannheim über Oggersheim und Frankenthal (TB I, 205)
03.08.1829	Ausflug zu einem Ball anlässlich des Geburtstages von Friedrich Wilhelm III. nach Neckarsteinach über Neckargmünd (TB I, 207f.)
zw. dem 04. und 10.08.1829	Gang nach dem Wolfsbrunnen (TB I, 208)
20.08.–20.10.1829	Reise von Heidelberg aus nach der Schweiz und Italien zunächst über Bruchsal, Karlsruhe, Eitingen, Rastatt, Stollhofen, Kehl, Strasbourg (21.08.) nach Basel (22.08.), über Coenzach, Rheinfelden, das Frickthal, Bözen, Brugg, Baden und Dietikon nach Zürich (Ankunft am 24.08., Spaziergang nach Gessners Denkmal), am 25.08. Wanderung über Adissschwyl, den Rigi, Baar nach Zug (am 26.08. Fahrt über den Zuger See nach Immensee, Tels Kapelle, die hohle Gasse bei Küsnacht, Fußwanderung zum Rigi, dort übernachtet), am 27.08. vom Rigi über Wäggis Fahrt über den Vierwaldstättersee nach Luzern, am 28.08. Gang zu Fuß bis Winkel, dann über den Vierwaldstättersee nach Alpnacht, Fußpartie bis nach Sarnen, Schiffsfahrt über den Sarner See, Rudenz, am 29.08. Spaziergang über den Brünig, Brienz, Fahrt zum Giesbach, Fahrt über den Brienzsee, Ankunft in Interlaken, am 30.08. Ankunft in Thun, Weiterfahrt nach Bern, dort Aufenthalt am 31.08., zurück nach Thun am 01.09., von dort mit dem Postschiff nach Neuhaus, Gang zum Stabbach, am 02.09. Fußtour über die Wangeralp, Gletscherbesteigung und Ankunft in Grindelwald, am 03.09. Weiterreise über die große Scheidegg, Reichenbachfall, Meiringen, dort Übernachtung, am 04.09. Ankunft auf dem Grimselhospital, am 05.09. Rhonequelle und Ersteigen der Furca, Ankunft in Andermatt, am 06.09. Gang an das Urner Loch, die Teufelsbrücke, über die Gotthardstraße, am 07.09. mit der Post nach Bellinzona, Ankunft am Lago maggiore, am 08.09. Ausflug zur Isola bella, Fahrt nach Baveno, am 09.09. Fahrt auf dem See, Arona, Ankunft in Sesto Calende, Fahrt nach Mailand, dort Aufenthalt bis zum 15.09. (touristische Besichtigungen, Theaterbesuch), am 15. Fahrt bis Treviglio, am 16.09. über Caravaggio, Antegnate und Chiari bis Brescia, dort bis zum 18.09., dann über Desenzano zum Gardasee, Durchfahrt durch Castelnovo und Ankunft in Verona (18.09.), am 20.09. Weiterfahrt nach Vicenza, dort kurzer Aufenthalt und Besichtigung, Weiterfahrt nach Padua, am 21.09. Weiterreise nach Venedig, dort bis zum 25.09. (am 21.09. Fahrt zur Giudecca, am 24.09. Spaziergang in die Giardini pubblici), am 25.09. über Padua und Vicenza nach Verona und Weiterfahrt nach Mantua (Aufenthalt am 26./27.09.), am 28.09. Fahrt nach Cremona, am 29. Ankunft in Mailand (dort Aufenthalt vom 30.09.–07.10.), am 07.10. über Como, Cadenabbia, Domaso bis Riva di Chiavenna, am 08.10. Übergang über den Splügen, am 09.10. über die Via mala nach Thusis, am 10.10. Ankunft in Chur, am 11.10. bis Feldkirch, am 12.10. über Bad Hohenems und Bregenz nach Lindau, am 13.10. Weiterfahrt nach Wangen, am 14.10. Ankunft in Leutkirch, dann Mindelheim, Schwabmünchen bis Augsburg, am 15.10. dort Besuch bei Familie Kurrer, Aufenthalt bis zum 18.10., am 19.10. über Geislingen nach Stuttgart, am 20.10. über Ludwigsburg, Heilbronn, Sinsheim zurück nach Heidelberg (TB I, 246–287)
14.01.1830	Schlittenfahrt auf Einladung der Madame Mitchell, Frau eines englischen Rentiers in Heidelberg (TB I, 215)
12.02.1830	mit den Studienfreunden Robert Bahr, Gustav Braune, Carl Lehmann und Gisbert Rosen nach Weinheim (nördlich von Heidelberg) und Schliersheim (vermutlich Schlierbach, östlich von Heidelberg am Süufer des Neckar gelegener Ort) (TB I, 227)
09.03.1830	Spazierfahrt nach Schwetzingen, über Rohrbach zurück (TB I, 233)
14.–18.03.1830	Fahrt nach Mannheim mit Rosen und dem Philosophiestudenten Friedrich Weber ins Theater (<i>Der Maurer und der Schlosser</i> , Oper von Auber), allein weiter nach Dürkheim, Wachenheim und Deidesheim, am 18. Zusammentreffen mit den Studienfreunden Rosen, Lagemann und Clausewitz in Mannheim, über Schwetzingen zurück nach Heidelberg (TB I, 235f.)
22.03.1830	Konzertbesuch in Mannheim mit Rosen (TB I, 237)

zw. 26. u. 28.03.1830	mit Johann Wilhelm Anderson und den Brüdern Hermann und Woldemar von Heyden nach Neuenheim, einem von Heidelberg durch den Neckar getrennten Dörfchen am Fuße des Heiligenberges (TB I, 238)
29.03.1830	„zu Wasser mit Allen nach Neuenheim, incl. Rosen“ (TB I, 238)
31.03.1830	Ausflug nach Neckarsteinach (TB I, 239)
10./11.04.1830	Reise nach Frankfurt/Main mit Theodor Töpken, um am 11.04. Niccolò Paganini im Konzert zu hören
04.–08.08.1830	Reise über Karlsruhe und Baden-Baden (05./06.08., Begegnung mit dem Geiger Heinrich Wilhelm Ernst) nach Straßburg (TB I, 290ff.)
14.09.1830	Ausflug nach Mannheim mit mehreren Studienfreunden (Robert Wilhelm Reiche, Heinrich Christoph Tietze, Julius von Freywald) (TB I, 292)
24.09.–02.10.1830	Reiseantritt mit Ziel Amsterdam, Abbruch in Detmold wegen Geldmangels am 24.09. über Mannheim nach Mainz, am 25.09. mit dem Dampfschiff Fahrt auf dem Rhein über Koblenz bis Köln, am 26.09. Weiterreise auf dem Rhein nach Düsseldorf und Wesel, am 27.09. Fahrt bis Münster, am 28.09. dort Aufenthalt, am 29.09. Weiterreise über Warendorf nach Paderborn, am 30.09. zu Fuß über Schlangen nach Detmold zur Familie von Gisbert Rosen, von dort am 01.10. Fahrt mit Preuss und Rosen nach Horn und Eggesteine, am 02.10. zu Fuß zurück nach Paderborn (TB I, 295ff.)

Im Oktober 1830 Rückkehr nach Leipzig.

11.05.1831	Spaziergang nach Riedels Garten, einem Café in Rudolphs Garten vor dem Thomaspförtchen gelegen (TB I, 330)
12.05.1831	Spaziergang zu Riedels Café (TB I, 331)
13.05.1831	Spaziergang zu Rudolphs Garten (TB I, 331)
14.05.1831	„Nachmittag bey Riedel nichts zu bemerken.“ (TB I, 332)
25.05.1831	in Riedels Garten-Café mit Willibald von der Lühe (TB I, 333)
27.05.1831	in Gräfs Garten am Rosentaler Tore, einem Kaffeehaus (TB I, 334)
29.05.1831	„Abends in Riedels Garten“ (TB I, 335)
04.06.1831	„Abends bey Riedel Concert“ (TB I, 336)
07.08.1831	„Mit Glock in Rudolphs Garten. Vorfeier meines Wiegenfestes.“ (TB I, 338)
09.06.1831	mit Lühe ins Rosental (TB I, 341)
10.–14.06.1831	Aufenthalt in Zwickau und Schneeberg anläßlich der Mündigsprechung und der Auszahlung des Erbes (TB I, 341f.); von Schneeberg aus am 13. Spaziergang nach Wiesenburg
19.06.1831	„Unglückliches Trinken auf eigne Faust in Rudolphs [Garten]“ (TB I, 343)
01.07.1831	mit Friedrich Wieck und seiner Frau Clementine auf dem Brandvorwerk vor dem Peterstor, das aus mehreren Häusern und zwei Schenken bestand (TB I, 344)
02.07.1831	im Rosental und in Gohlis (TB I, 345)
05.07.1831	auf dem Brandvorwerk (TB I, 346)
06.07.1831	Bad in Reichels Garten, der zwischen Pleißenburg und Thomaspförtchen gelegen war und ein Badehaus hatte, in dem auch Speisen und Getränke ausgegeben wurden, später nach Schleußig mit Friedrich Wieck (TB I, 347)
08.07.1831	in Gräfs Garten (TB I, 348f.)
12.07.1831	Gang mit Clara und Friedrich Wieck zum Brandvorwerk (TB I, 350)
20.07.1831	Gang nach Gohlis zur Wasserschenke, dem ersten Gasthaus in Gohlis vom Rosental aus (später „Waldschlößchen“ genannt), dort Zusammentreffen mit Clara und Friedrich Wieck (TB I, 354)
22.07.1831	abends mit Allwin Wieck in Gräfs Garten (TB I, 355)
30.04.1832	in Riedels Garten gegessen (TB I, 382)
04.05.1832	auf dem Brandvorwerk (TB I, 384)
05.05.1832	Spaziergang nach Gohlis mit Clara und Friedrich Wieck, Adolf Moritz Hofmeister, dem Sohn des Musikalienhändlers und dem Komponisten Xaver Schnyder von Wartensee (TB I, 385)
07.05.1832	Ausflug nach Connewitz „Das Grüne stärkt zu gewaltig die Sinn- u. Geistesaugen“ (TB I, 386)
09.05.1832	Spaziergang nach Thonberg, dem südöstlich von Leipzigs Hospitalor gelegenen Vorwerk mit einer Gastwirtschaft (TB I, 386)
12.05.1832	nach Thonberg (TB I, 387)
13.05.1832	Gang nach Connewitz (TB I, 388)
15.05.1832	in Riedels Café mit Eduard Schumann zum Mittagessen (TB I, 389)
16.05.1832	mit Friedrich Wieck auf dem Brandvorwerk (TB I, 391)
17.05.1832	Riedels Garten (TB I, 392)
22.05.1832	Mittagessen bei Riedel mit Carl Schumann, mit Rosalie Schumann ins Rosental (TB I, 394)
23.05.1832	auf dem Brandvorwerk mit Wiecks u. a. (TB I, 395)
24.05.1832	mit Wiecks und Rosalie Schumann nach Gohlis in die Wasserschenke (TB I, 396)
25.05.1832	mit Wieck und Pohl (vermutlich ist Christian Friedrich Pohl gemeint, der bis 25.10.1826 in L. Theologie studiert hatte und dann als Privatgelehrter, Musiklehrer und -kritiker dort lebte) in den kleinen Kuchengarten, mit Rosalie Schumann und Wieck (?) in Gräfs Garten (TB I, 397)
26.05.1832	Essen in Riedels Garten, mit dem Medizinstudenten Robert Cäsar Herzfeld und Rosalie Schumann ins Rosental, in Rudolphs Garten, wohin Carl Schumann nachkam (TB I, 397f.)
27.05.1832	Essen bei Riedel (TB I, 398)
28.05.1832	mit Clara Wieck und Julius Mosen ins Rosental (TB I, 400)
29.05.1832	bei Riedel, einsamer Spaziergang „auf dem gewöhnlichen Lieblingsweg“ (TB I, 401)
30.05.1832	abends zur Wasserschenke nach Gohlis, Treffen mit Wiecks (TB I, 402)
31.05.1832	Spaziergang nach der Wasser schenke in Gohlis mit Wiecks (TB I, 402)
02.06.1832	mit Carl Schumann zum Brandvorwerk, nachmittags Spaziergang mit Lühe nach der Wasserschenke (TB I, 403)
03.06.1832	Spaziergang mit Wiecks durchs Rosental nach Schiegnitz zu (TB I, 404)
04.06.1832	mit Wiecks und Peters, dem Hoforganisten, in den Kuchengarten, abends mit F. Wieck auf dem Brandvorwerk (TB I, 405)
06.06.1832	im Kuchengarten mit Allwin Wieck, zu Riedels Garten ins Konzert (TB I, 406)
08.06.1832	Spaziergang nach Zweinaundorf, Gräfs Garten (TB I, 407f.)
09.06.1832	Treffen in Gräfs Garten mit Eduard Schumann im Beisein Clara Wiecks, abends nochmaliges Zusammentreffen mit Eduard auf dem Brandvorwerk (TB I, 408)
18.06.1832	Ausflug nach Zweinaundorf (TB I, 299)
22.06.–02.07.1832	Reise nach Dresden mit Friedrich Wieck, dort Begegnung mit dem Pianisten und Klavierpädagogen Carl Krägen, dem Komponisten und Musikschriftsteller Gottfried Weber und dem Komponisten Carl Gottlob Reißiger, der seit 1826 als Musikdirektor an der Dresdner Hofoper und seit 1828 als Hofkapellmeister ebendort tätig war (TB I, 410f.)
Mitte Nov. 1832 bis nach dem 08.03.1833	Reise nach Zwickau und Schneeberg zur Familie, Hinfahrt mit Friedrich und Clara Wieck, die am 18.11.1832 im Zwickauer Gewandhaus ein Konzert gab, im Januar 1833 half RS in Schneeberg Musikdirektor Carl Cornelius Thierfelder bei der Einstudierung seines inzwischen umgearbeiteten Sinfoniesatzes in g-Moll (Aufführung am 12. oder 18.02.1833) (vgl. TB I, 416f. und Anm. 436)
13.09.1833	Ausflug zu Clara Wiecks Geburtstag nach Lützscha, einem auf der Straße nach Halle am rechten Ufer der Elster gelegenen Dorf mit Rittergut und Brauerei, dessen Besitzer Max Speck Freiherr von Sternburg war, der eine bedeutende Gemäldegalerie besaß, an das Rittergut schloß sich eine ausgedehnte Parkanlage an (TB I, 419)
05./06. 9. 1834	in Zwickau Treffen mit Ernestine von Fricken, die mit ihrem Vater im Sommer in Zwickau weilte (TB I, 420)
25.10.1834	1. Besuch in Asch bei Ernestine von Frickens Familie (TB I, 420, Anm. 448)

Nov. bis 15.12.1834	Zwickau, von dort Reise nach Asch, wo Schumann am 04.12. erneut Ernestine von Fricken besucht, diesmal gemeinsam mit der Schwägerin Therese (TB I, 420)
August 1835	Reise nach Zwickau über Altenburg mit Moritz Emil Reuter (TB I, 421, Anm. 456)
ab 04.12.1835	Aufenthalt in Zwickau, am 06.12.1835 Clara Wiecks Konzert im Zwickauer Gewandhaus (TB I, 421, Anm. 459)
07.–11.02.1836	in Dresden heimliches Treffen mit Clara Wieck (TB I, 422, Anm. 460)
im Sommer 1836	kleine Reise nach Glauchau und Zwickau (TB I, 422)
29.07.1836	mit dem Ehepaar Carl und Henriette Voigt auf dem See (TB II, 23)
08.08.1836	mit Dr. Moritz Emil Reuter Spaziergang „nach dem alten Rittergute an einem idealischen Sommerabend“ (TB II, 23f.)
21.08.1836	mit dem Komponisten und Musikschriftsteller Karl August Timotheus Kahler nach Zweinaudorf (TB II, 25)
06.09.1836	Gang nach St. Thekla und zum Gottesacker (TB II, 25)
09.09.1836	mit dem Freund Felix Ludwig Günz, der von 1832–37 in L. Philologie und Jura studierte, nach Connewitz zu Mittag „Schlafen auf d. Wiese im Regen...“ (TB II, 25)
09.10.1836	ins Rosental, u.a. mit Henriette Voigt (TB II, 29)
März 1837	mit dem Komponisten William Sterndale Bennett und „dem kleinen Schmidt“ (dem Pianisten und Klavierlehrer Gustav Martin Sch.) nach Lützschena (TB II, 32)
Frühling/Sommer 1837	„Spaziergänge mit d. kl. Schmidt nach Knauthain“ (Knauthain war ein Dorf südwestlich von Leipzig, heute eingemeindet) (TB I, 422)
ab 04.05.1837	Reise nach Zwickau mit William Sterndale Bennett und Walther Wolfgang von Goethe (TB I, 422), Rückfahrt noch im Mai mit Therese Schumann (TB II, 33)
Juni 1837	Reise nach Weimar, dort Besuch von Johann Wolfgang von Goethes Wohnhaus und Grab, Wiedersehen mit Walther Wolfgang von Goethe, Begegnungen mit dessen Tante und Großmutter Ulrike und Henriette von Pogwisch, Carl Montag, Musikdirektor Carl Eberwein u. a., Theaterbesuch (<i>Faust</i>) (TB II, 33)
Juli 1837	Reise nach Zwickau mit Ferdinand David und Frau sowie Friedrich Kistner zur Aufführung von Mendelssohns <i>Paulus</i> am 12.07.1837 (TB II, 33)
August 1837	mit Ernst Adolph Becker, der ab 1836 als Bergschreiber in Freiberg tätig war, nach Knauthain (TB II, 33)
09.09.1837	Treffen mit Clara Wieck in Rudolphs Garten nach mehr als einem Jahr Trennung (TB II, 33)
zw. dem 16. u. 25.09.1837 (Dienstag)	Treffen mit Clara Wieck im Kuchengarten (??) (TB II, 33)
04.10.1837	Spaziergang nach Connewitz (TB II, 36)
05.10.1837	nach Möckern, einem Dorf nordwestlich von Leipzig auf einem Hügel über der Elsteraue gelegen (TB II, 36)
06.10.1837	nach Connewitz (Hhb I, 28)
10.10.1837	nach Connewitz zu Mittag mit dem kleinen Schmidt (Hhb I, 28)
11.10.1837	nach Connewitz (Hhb I, 28)
16.10.1837	nach Connewitz (TB II, 39)
20.10.1837	nach Möckern (TB II, 40)
24.10.1837	nach Connewitz (TB II, 40)
26.10.1837	mit dem kleinen Schmidt nach Lindenau (einem Dorf westlich von Leipzig an der Elster) zu Tisch (TB II, 41)
27.10.1837	abends allein nach Lindenau (TB II, 41)
11.11.1837	„Mit dem Dr. [Reuter] nach Connewitz zu gegen Abend – Novemberhimmel – sonderbar phantastische Stimmung u. unbeschreibliche Sehnsucht nach Clara“ (TB II, 45)
23.11.1837	zu Mittag in Lindenau (Hhb I, 32)
29.11.1837	mit Walther Wolfgang von Goethe Spaziergang nach Connewitz (TB II, 47)
10.12.1837	abends mit Dr. Reuter nach Möckern und mit dem Freund Oswald Lorenz um die Stadt gegangen (TB II, 47)
29.01.1838	nach Connewitz (TB II, 50)
05.03.1838	abends nach Connewitz „Frühlingsregung“ (TB II, 51)
10.03.1838	nach Connewitz (Hhb I, 38)
24.03.1838	„bei schönen einzigen Abendhimmel nach Lindenau zugegangen – vergnügt u. meiner Clara nachdenkend“ (TB II, 53)
25.03.1838	mit Anger nach Connewitz (TB II, 53)
zw. 25. u. 31.03.1838	mit Johann Joseph Hermann Verhulst nach Lindenau (TB II, 53)
08.04.1838	nach Connewitz (Hhb I, 39)
11.04.1838	nach Möckern „gewandelt mit seligem Herzen“ (TB II, 53)
12.04.1838	nach Lützschena gegangen (TB II, 54)
14.04.1838	ins Rosental spazierengegangen (TB II, 54)
19.04.1838	nach Connewitz (Hhb I, 40)
20.04.1838	nach Möckern (Hhb I, 40)
21.04.1838	im Schleußiger Holz, einem Waldgebiet zwischen Leipzig und dem westlich davon gelegenen Dorf Schleußig mit großem Nachtigallenbestand, zufälliges Zusammentreffen mit Ferdinand David (TB II, 54)
23.04.1838	nach Möckern (Hhb I, 40)
24.04.1838	nach Connewitz (Hhb I, 40)
25. o. 26.04.1838	mit dem Cellisten, Dirigenten und Komponisten Louis Huth im Kuchengarten (TB II, 54)
30.04.1838	nach Connewitz (Hhb I, 40)
04.05.1838	nach Möckern (Hhb I, 40)
10.05.1838	nach Möckern zu (TB II, 55)
24.05.1838	Spaziergang nach Stötteritz (TB II, 56)
27.05.1838	nach Lützschena (Hhb I, 42)
28.05.1838	nach Lützschena (TB II, 56)
30.05.1838	nach Möckern (Hhb I, 42)
31.05.1838	nach Connewitz (Hhb I, 42)
02.06.1838	nach Connewitz (Hhb I, 42)
04.06.1838	nach Connewitz (Hhb I, 42)
10.06.1838	nach Connewitz, dort Lorenz getroffen (TB II, 57)
11.06.1838	abends auf den Thonberg, ein Vorwerk südöstlich von Leipzig vor dem Windmühlentor mit einem Gartenlokal, in dem Konzerte stattfanden (Hhb I, 42)
12.06.1838	mit Verhulst, Schmidt und Theodor Kirchner nach Knauthain (TB II, 57)
15.06.1838	im Rosental (Hhb I, 43)
17.06.1838	im Rosental (Hhb I, 43)
19.06.1838	früh in der Wasserschenke, abends in Möckern (Hhb I, 43)
20.06.1838	im Großen Kuchengarten (wie der Kleine Kuchengarten ein in Reudnitz gelegenes Gartenlokal, aber im Unterschied zu diesem mit Konzertbetrieb) (Hhb I, 43)
21.06.1838	in Gohlis (Hhb I, 43)
22.06.1838	mit dem kl. Schmidt und Kirchner nach Knauthain und Zschocher (gemeint ist Großzschocher, ein Dorf südwestl. von Leipzig mit 2 seit dem 14. Jh. vereinigten Rittergütern und mehreren Ausflugslokalen) (TB II, 58 u. Hhb I, 43)
23.06.1838	abends mit Verhulst nach Connewitz (TB II, 58)
29.06.1838	nachmittags nach Lützschena (TB II, 59)
30.06.1838	mit Verhulst in Gohlis, später in Lindenau (Hhb I, 43)
02.07.1838	im Kleinen Kuchengarten (Hhb I, 44)
03.07.1838	im Rosental und in Connewitz (TB II, 59 u. Hhb I, 44)
06.07.1838	nach Zweinaudorf (Hhb I, 44)
11.06.1838	nach Möckern (Hhb I, 44)
12.08.1838	gegen Abend Spaziergang nach Connewitz (TB II, 63)

14.07.1838	zu Schimmels Teich, d.h. zum Ausflugslokal Schimmels Gut, das südlich der Innenstadt inmitten eines großen, im Winter zum Schlittschuhlaufen benutzten Teiches auf der Insel „Buen Retiro“ lag (Hhb I, 44)
17.07.1838	mit Verhulst in Connewitz (Hhb I, 44)
21.07.1838	nach Zweinaundorf (Hhb I, 45)
27.07.1838	früh in Connewitz (Hhb I, 45)
30.07.1838	in Lützschena (Hhb I, 45)
31.07.1838	in Connewitz (Hhb I, 45)
12.08.1838	in Connewitz (Hhb I, 46)
19.08.1838	mit Dr. Reuter und Constantin in Zweinaundorf (TB II, 63f.)
20.08.1838	mit Ernst Adolph Becker nach Möckern (TB II, 64)
28.08.1838	abends ins Ausflugslokal Belvedere in Plagwitz (Hhb I, 47)
11.09.1838	heimliches Treffen mit Clara im Garten der Funkenburg (TB II, 65)
13.09.1838	nachmittags mit Dr. Reuter nach Lützschena (TB II, 66)
22.09.1838–04.04.1839	Abreise nach Zwickau und Schneeberg, dort bis zum 25., dann zu einem heimlichen Treffen mit Clara Wieck in Leipzig (26.09.), am 27. über Dresden und Maxen, einem Dorf auf einer Anhöhe südlich von Dresden mit Schloß und Park, das seit 1819 im Besitz von Major Friedrich Anton Serre war, ihn und seine Frau Friederike besuchte Schumann am 28./29., anschließend reiste er über Prag (30.09.–02.10.) nach Wien, dort längerer Aufenthalt, um zu eruieren, ob sich die <i>Neue Zeitschrift für Musik</i> dort etablieren ließe (03.10.1838–04.04.1839), Rückreise über Prag und Dresden, Ankunft in Leipzig am 08.04.1839
	<i>Ausflüge und Spaziergänge in und von Wien aus (03.10.1838 – 01.01.1839):</i>
07.10.1838	zum Diner bei Johann Vesque von Püttlingen in Hitzing (TB II, 73)
12.10.1838	mit Joseph Fischhof Spaziergang durch Prater und Augarten in den Volksgarten (TB II, 74)
17.10.1838	mit Carl Montag aus Weimar zum Währinger Kirchhof und auf die Türkenschanze (TB II, 75)
21.10.1838	mit dem Pianisten Karl Georg Lickl in das Paradiesgärtlein, „ein gar lieber Ort“ (TB II, 77)
22.10.1838	Spaziergang nach Schönbrunn (TB II, 77)
28.10.1838	einsamer Spaziergang in den Prater und Augarten (TB II, 79)
30.10.1838	zum Schloß Belvedere (TB II, 79)
01.11.1838	gegen Abend in das Paradiesgärtlein „u. an Klara gedacht“ (TB II, 79)
07.11.1838	mit Apotheker Laurentius aus Zwickau nach Schönbrunn gefahren (TB II, 80)
09.11.1838	früh mit Laurentius nach Belvedere (TB II, 81)
10.11.1838	mit Laurentius ins Josephinum, dann über den Währinger Hof und die Türkenschanze nach Döbling (TB II, 81)
12.01.1839	Mittagessen in Döbling (Hhb I, 56)
10.–11.04.1839	nach Zwickau wegen Eduard Schumanns Tod (TB II, 90 u. Hhb I, 63)
13.05.1839	nach Lützschena (Hhb I, 66)
21.05.1839	nach Connewitz (Hhb I, 67)
24.05.1839	nach Connewitz (Hhb I, 67)
28.05.1839	nach Möckern (Hhb I, 67)
02.06.1839	nach Lützschena (Hhb I, 68)
05.06.1839	nach Connewitz (Hhb I, 68)
07.06.1839	zum Ausflugslokal Thekla, das am Fuße eines Hügels nordöstlich von Leipzig lag, auf dem die St.-Thekla-Kirche stand (Hhb I, 68)
08.06.1839	Geburtstagsausflug mit dem kl. Schmidt nach Connewitz (TB II, 90f.)
17.06.1839	nach Zweinaundorf (Hhb I, 69)
18.06.1839	abends in Gohlis (Hhb I, 69)
20.06.1839	nach Connewitz (Hhb I, 69)
21.–26.07.1839	Reise nach Zwickau wegen Erbschaftsangelegenheiten nach dem Tod des Bruders Eduard (TB II, 92)
27.07.–02.08.1839	Reise über Potsdam nach Berlin am 28.07. in Potsdam, Sanssouci, Charlottenhof und Umgebung besichtigt, am 29.07. nach Berlin zu Claras Mutter Mariane Bargiel, um ihre Zustimmung zur Ehe zu erlangen, die sie auch gewährt, mit dem Komponisten, Musikschritsteller und Mitarbeiter der NZfM Hieronymus Truhn im Königl. Schloß, im Alten Museum und im Tiergarten, am 31.07. mit diesem in Charlottenburg, am 01.08. abends Rückfahrt, am 02.08. Ankunft in Leipzig (TB II, 92)
03.08.1839	Ausflug nach Kleinzschocher, einem Dorf südwestlich von Leipzig mit beliebtem Ausflugslokal und Rittergut, bei dem sich Treibhäuser für tropische Pflanzen befanden (Hhb I, 72)
14.08.1839	nach Connewitz (Hhb I, 73)
19.–24.08.1839	Reise nach Altenburg, Schneeberg und Zwickau am 19.07. nach Altenburg, am 20.07. dort abends Wiedersehen mit Clara Wieck, mit ihr am 21.07. Spaziergang im Schloßgarten, dann mit dem Wagen durch Zwickau nach Schneeberg gefahren, am 24. nach Zwickau über Haslau zur Familie, Schumann begleitet Clara ein Stück Richtung Schneeberg, nimmt Abschied von ihr und fährt abends nach Leipzig zurück (TB II, 92f.)
30.08.1839	in Connewitz, Clara von Zwenkau (Kleinstadt südl. von Leipzig) aus entgegengegangen (TB II, 93)
13.–18.09.1839	Reise nach Berlin, Zusammensein mit Clara, die sich bei ihrer Mutter aufhält, Feier ihres Geburtstages, Ausflug nach Sanssouci, Charlottenhof (TB II, 94)
21.09.1839	mit Allwin Wieck in Schönefeld (TB II, 94 u. Hhb I, 76)
23.09.1839	mit Clara (und Allwin?) im Kleinen Kuchengarten (TB II, 94 u. Hhb I, 76)
24.09.1839	mit Clara im Rosental und in Zweinaundorf (?) (TB II, 94 u. Hhb I, 76)
26.09.1839	nach Gohlis (Hhb I, 76)
02.10.1839	nach Zweinaundorf (Hhb I, 77)
16.10.1839	mit Verhulst in Connewitz (Hhb I, 78)
20.10.1839	in Connewitz (Hhb I, 78)
21.–28.12.1839	Berlinreise mit Clara, Weihnachten bei Claras Mutter (TB II, 96)
16./17.03.1840	Reise nach Dresden zum Besuch von einem Konzert Franz Liszts, mit dem Schumann nach Leipzig zurückreiste (Hhb I, 111)
02.04.1840	mit Clara nach Gohlis gegangen (Hhb I, 112)
04.04.1840	mit Clara nach Connewitz (Hhb I, 112)
06.04.1840	mit Clara in Connewitz zu Mittag gegessen (Hhb I, 113)
07.04.1840	mit Clara abends nach dem Kuchengarten (Hhb I, 113)
09.04.1840	mit Clara nach Gohlis (Hhb I, 113)
14.04.1840	Spaziergang mit Clara und Dr. Reuter nach der Wasserschenke (Hhb I, 113)
17.–01.05.1840	Reise nach Berlin, Zusammensein mit Clara (TB II, 97)
09.05.1840	auf dem Brand (d.h. die Schenkhäuser Vorderer und Hinterer Brand auf dem sog. Brandvorwerk vor dem Peterstor) (Hhb I, 115)
16.05.1840	mit Julius Becker nach Connewitz (Hhb I, 115)
05.06.1840	nach Zweinaundorf (Hhb I, 116)
08.06.1840	mit Clara in Zweinaundorf (Hhb I, 117)
09.06.1840	mit Clara in Möckern zu Mittag (Hhb I, 134)
13.06.1840	mit Clara in Schönefeld (Hhb I, 134)
14.06.1840	mit Clara Spaziergang durch das Schleußiger Gehölz (Hhb I, 134)
18.06.1840	mit Clara in Lindenau (Hhb I, 135)

19.06.1840	mit Clara Mittagessen in Kleinzschocher (Hhb I, 135)
21.06.1840	früh mit Clara auf Schimmels Teich (Hhb I, 135)
28.06.1840	mit Clara im Ausflugslokal Thekla (Hhb I, 136)
30.06.1840	mit Clara in Gohlis (Hhb I, 136)
03.07.1840	„verunglückter Spatziergang nach Connewitz – unschöner Tag“ (Hhb I, 154)
04.07.1840	mit Clara in Eutritsch, einem Dorf nördlich von Leipzig (Hhb I, 155)
06.07.1840	mit Clara im Ausflugslokal Thekla (Hhb I, 155)
16.07.1840	mit Clara in Rudolphs Garten (Hhb I, 156)
17.07.1840	im „Waldschlößchen“ (Lokal der Sozietätsbrauerei zum „Waldschlößchen“ an der Bautzener Chaussee) mit Clara u. Nichtessen u. Auszanken“ (Hhb I, 156)
18.07.1840	im Kleinen Kuchengarten mit Clara und J. Becker (Hhb I, 156)
21.07.1840	mit Clara in Eutritsch (Hhb I, 156)
24.07.1840	Mittagessen mit Clara in Möckern (Hhb I, 157)
28.07.1840	abends mit Clara und Julius Becker auf Schimmels Gut, dort Abendessen (Hhb I, 157)
01.08.1840	mit Clara im Kleinen Kuchengarten (Hhb I, 157)
02.08.1840	mit Clara und Allwin Wieck im Ausflugslokal Thekla (Hhb I, 157)
04.08.1840	nach Schönefeld (Hhb I, 158)
13.08.1840	nach Connewitz (Hhb I, 159)
16.08.1840	„Selig n. Connewitz marschirt.“ (Tag des 1. Aufgebots) (Hhb I, 159)
22.08.1840	nach Möckern (Hhb I, 159)
26.08.1840	im Großen Kuchengarten (Hhb I, 159)
01.09.1840	Mittagessen in Schönefeld (Hhb I, 160)
03.–07.09.1840	Reise nach Weimar, wo Clara konzertierte, gemeinsame Rückreise mit ihr nach Leipzig (TB II, 97)
10.09.1840	mit Clara in Schönefeld beim Pastor (Hhb I, 161)
13.09.1840	mit Clara nach Grimma und auf die Rudelsburg (?) (TB II, 100f.)
wohl 27.09.1840	(Sonntag) früh im Großen Kuchengarten Treffen mit Familie List (TB II, 107 u. Hhb I, 162)
24.02.1841	Spaziergang nach dem Brandvorwerk mit Clara (Hhb I, 175)
26.03.1841	mit Clara Spaziergang nach Connewitz (TB II, 156)
01.04.1841	in Schiegnitz' Kaffeegarten, einem Gartenlokal nordwestlich der Innenstadt (Hhb I, 178)
zw. dem 11. und 25.04.1841	mit Clara „öffers im Freien“, einmal in der Wasserschenke (22.04., Hhb I, 180), einmal in Zweinaundorf (24.04., Hhb I, 180) (TB II, 159)
29.04.1841	früh mit Clara im Großen Kuchengarten (Hhb I, 181)
02.05.1841	Ausflug nach Halle mit Besteigung des Giebichensteins, einem Porphyrfelsen über der Stadt mit einer Burgruine, des Jägerberges, einer Anhöhe nördlich der Moritzburg mit Befestigungsschanze und Parkgelände und Gang zur Moritzburg, Mittagessen im „Kronprinzen“, zusammen mit Clara und den Herren Wenzel und Hermann (TB II, 162)
09.05.1841	abends Diner bei Raimund Härtel in Lindenau (Hhb I, 182)
11.05.1841	am Himmelfahrtstage Ausflug nach Connewitz, „einem reizenden Lustort jetzt“, mit Clara und Dr. Reuter (TB II, 164 u. Hhb I, 182)
12.05.1841	in Rudolphs Garten (Hhb I, 182)
20.05.1841	Mittagessen in Connewitz, Oetsch pp. mit Clara und Dr. Reuter (Hhb I, 183)
25.05.1841	mit Clara in Rudolphs Garten (Hhb I, 183)
26.05.1841	„Promenade“ durch das Rosental nach Gohlis mit Clara (TB II, 165)
28.05.1841	mit Clara Mittagessen in Connewitz, dann Spaziergang nach Knauthain zum „Einnehmer“, abends zurück (TB II, 166)
03.06.1841	mit Clara in Schiegnitz' Kaffeegarten (Hhb I, 184)
18.06.1841	mit Clara in Connewitz (Hhb I, 185)
29.06.1841	mit Clara in Connewitz (Hhb I, 186)
01.–09.07.1841	Reise nach Dresden und in die Sächsische Schweiz mit Clara 01.07. nach Dresden, am 02.07. zu Findlators Weinberg und nach Pillnitz, Schloßbesichtigung und Besuch des Anfangs der Borsberge und des Schloßberges mit der Ruine, am 03.08. zum Utewalder Grund, von dort Wanderung zur Bastei und zum Amselgrund, später bis Radewalde, von dort mit dem Wagen über Hohenstein nach Bad Schandau, am 04.07. Besteigung des Kuhstalles, zurück nach Schandau, auf den Königstein, Ankunft in Dresden am Abend, am 05.07. morgens nach Freiberg, dort auch am 06.07., am 07. und 08.07. in Dresden, am 09.07. Rückkunft in Leipzig (TB II, 171–176)
15.07.1841	Spaziergang nach Connewitz mit Clara (TB II, 177 u. Hhb I, 187)
16.07.1841	abends nach Reudnitz zu Heinrich Marschner (Hhb I, 187)
14.08.1841	Schimmels Teich (Hhb I, 190)
17.08.1841	Spaziergang mit Clara und Ernst Adolph Becker nach Connewitz, dort Mittag gegessen (TB II, 181)
21.08.1841	früh allein in Zweinaundorf (Hhb I, 191)
25.08.1841	mit Julius Becker in Connewitz (Hhb I, 191)
02.09.1841	nach Connewitz (Hhb I, 192)
09.09.1841	nachmittags allein in Möckern (Hhb I, 193)
13.09.1841	nach Schönefeld (Hhb I, 194)
28.09.1841	mit Clara nach Connewitz (TB II, 187)
29.09.1841	in Schiegnitz' Kaffeegarten (Hhb I, 195)
zw. 27.09. u. 03.10.1841	„Amnenfahrt“ nach Sittel mit Clara und Dr. Reuter (TB II, 188; laut Hhb I, 197 fand die Fahrt am 16.10. statt)
23.10.1841	zu Mittag in Connewitz (Hhb I, 197)
30.10.1841	nach Connewitz zum Mittagessen mit Clara (TB II, 190)
03.11.1841	Spaziergang mit Clara nach Möckern zum Mittagessen (TB II, 190)
18.–27.11.1841	Reise über Naumburg und Eckartsberga nach Weimar zur Aufführung der B-Dur-Symphonie Schumanns am 21.11. im Großherzogl. Hoftheater Abreise am 18.11., Übernachtung in Naumburg, am 19.11. „Fußparthie“ mit Clara von Eckartsberga an, am nachmittag Ankunft in Weimar, an den folgenden Tagen Begegnungen mit der Sängerin Sabine Heinefetter, Liszt, Eduard Genast, Otilie v. Goethe, Ulrike v. Pogwisch, im Hoftheater Cherubini's <i>Wasserträger</i> gesehen, am 25.11. Konzert Claras im Schloß bei der Großherzogin, am 27.11. Rückkehr nach Leipzig (TB II, 193f.)
14.01.1842	Schlittenfahrt nach Connewitz (TB II, 199)
18.02.–10.03.1842	Reise nach Norddeutschland (Bremen und Hamburg) am 18.02. über Magdeburg und Halberstadt nach Braunschweig, dort Übernachtung, Abend bei Griepenkerls, Weiterreise am 20.02. über Hildesheim nach Hannover, am 21.02. Mittagessen in Azendorf, abends Ankunft in Bremen, dort am 23.02. ein Konzert Claras, von dort am 24.02. nach Oldenburg mit Konzert Claras (24.–26.), vom 26.02.–01.03. erneuter Aufenthalt in Bremen, am 01.03. Abreise nach Harburg, am 02.03. Ankunft in Hamburg (dort bis zum 10.03., Begegnung mit Ole Bull, Konzerte, am 07.03. nach Altona), dort Abschied von Clara, die weiter nach Kopenhagen reist, während Schumann allein nach Leipzig zurückkehrt, Abreise am 10.03., Frühstück in Ludwigslust, er fährt am 11.03. durch, kommt am 12.03. in Berlin an und besucht Claras Mutter Mariane Bargiel, am Abend Ankunft in Leipzig (TB II, 202ff.)
06.04.1842	nach Connewitz mit J. Becker (Hhb I, 210)
11.04.1842	Spaziergang nach Plagwitz mit Dr. Reuter (Hhb I, 211)
19.04.1842	mit Becker in Connewitz (Hhb I, 212)
23.04.1842	mit J. Becker in Möckern (Hhb I, 212)
25./26.04.1842	Reise nach Magdeburg, Clara entgegen, die aus Kopenhagen zurückkehrt, am 26. gemeinsame Rückkehr nach Leipzig (TB II, 226)

28.04.1842	im Rosental (Hhb I, 212)
29.04.1842	im Rosental, dort Begegnung mit Felix Mendelssohn Bartholdy (TB II, 227)
09.05.1842	mit Clara nach Gohlis – „Schiller's Haus gesehen“ (TB II, 228)
11.05.1842	nach Connewitz mit Clara und Musikalienhändler und Verleger Peter Wilhelm Olsen aus Kopenhagen (TB II, 228)
13.05.1842	im Großen Kuchengarten (Hhb I, 214)
18.05.1842	mit Clara nach Lindenuau in der Königsruhe, Waren, Königseiche und Möckern (TB II, 228 u. Hhb I, 214)
28.05.1842	mit Clara nach Connewitz (Hhb I, 215)
08.06.1842	nach Connewitz mit Clara (Hhb I, 216)
11.06.1842	mit Clara nach Gohlis (Hhb I, 216)
16.06.1842	nach Gohlis mit Clara (Hhb I, 217)
24.06.1842	Ausflug nach Connewitz mit Clara und Marie Schumann (TB II, 230)
17.07.1842	Spaziergang nach Schönefeld (Hhb I, 220)
15.07.1842	Schimmels Teich (Hhb I, 219)
25.07.1842	Fahrt nach Connewitz mit Clara und Marie Schumann, Woldemar und Eugen Bargiel (TB II, 233 u. Hhb I, 220)
26.07.1842	Spaziergang ins Rosental und nach Gohlis mit Clara, Woldemar und Eugen Bargiel, Halt bei Kintschys Schweizerhäuschen (TB II, 233)
27.07.1842	Spaziergang nach Lützenscha mit Clara, Woldemar und Eugen Bargiel (TB II, 233f.)
06.–22.08.1842	Reise mit Clara nach Böhmen bis Marienbad Stationen sind Dresden mit Besuch der Kunstausstellung (07.08.), einem Konzert in der Hofkirche und einem Theater- sowie einem Besuch bei Wilhelmine Schröder-Devrient, einen Abend verbrachte das Ehepaar in Loschwitz und Blasewitz, am 07.08. Mittagessen mit Becker auf dem Linkeschen Bad und Gang zur Vogelwiese (TB II, 236), weitere Begegnungen mit Allwin Wieck, Reissiger, Th. Kirchner, Ernst Adolph Becker und Wilhelm Paul; am 10. Weiterfahrt nach Teplitz, von dort aus Besteigung des Miltschauer, anschließend Weiterreise nach Karlsbad (13.–16.08.), von dort aus Ausflug nach Elbogen, am 16. Ankunft in Marienbad, von dort am 17. nach Königswart (hier Audienz bei Fürst Metternich), am 18. Rückreise nach Karlsbad und am 19. Reise nach Schneeberg, am 21. Fahrt nach Zwickau, am 22. Rückkunft in Leipzig („Die Reise war klein, aber vielleicht die schönste u. heiterste, die ich je mit Klara gemacht“, TB II, 235) (TB II, 235–244)
07.09.1842	im Rosental (Hhb I, 223)
11.09.1842	nach Connewitz (Hhb I, 224)
18.09.1842	Soiree bei Raimund Härtel in Lindenuau, bei der Adolph Henselt vor einem kleinen Kreis von Kunstkennern spielte (TB II, 246)
29.09.1842	nach Connewitz (Hhb I, 225)
31.10.1842	Fahrt nach Dölitz zu Auguste Harkort (Hhb I, 228)
11.02.1843	Spaziergang nach Connewitz (Hhb I, 237)
07.03.1843	mit Clara nach Connewitz (Hhb I, 239)
29.03.1843	mit Clara nach Connewitz (Hhb I, 241)
09.04.1843	nach Connewitz mit Clara und Marie Schumann (Hhb I, 248)
19.04.1843	nach Connewitz mit Clara und Marie Schumann (Hhb I, 249)
21.04.1843	mit Clara ins Rosental (Hhb I, 249)
01.05.1843	mit J. Becker in Gohlis (Hhb I, 250)
05.06.1843	in Schiegnitz: Kaffeegarten (Hhb I, 253)
08.06.1843	Fahrt nach Connewitz (Hhb I, 253)
04.07.1843	früh mit Clara nach Gohlis (Hhb I, 255)
09.07.1843	mit Clara im Ausflugslokal Thekla (Hhb I, 255)
12.07.1843	mit dem Organisten, Komponisten und Musikschriftsteller Eduard Krüger im Rosental (Hhb I, 256)
13./14.07.1843	in Halle Besuch bei Robert Franz, von dort mit diesem Ausflug nach Ober-Roeblingen und am folgenden Tag Fahrt auf der Saale mit Franz und einem Männerquartett, auf den Giebichenstein (TB II, 267 u. Hhb I, 256)
01.08.1843	Fahrt nach Connewitz (Hhb I, 348)
08.08.1843	früh allein nach Stünz, einem Dorf östlich von Leipzig (Hhb I, 349)
09.08.1843	nach Stötteritz mit Clara (Hhb I, 349)
10.08.1843	im Großen Kuchengarten, Morgenspaziergang mit Clara nach Stünz (Hhb I, 349)
26.08.1843	nach Möckern (Hhb I, 350)
09.–11.09.1843	Fußparthie nach Dahlen, am 10. nach dem Colmberg, Hubertusburg, Mutzschen und Grimma mit Julius Becker (TB II, 271 u. Hhb I, 351)
14.09.1843	in Lindenuau (Hhb I, 352)
19.–26.12.1843	Reise nach Dresden, wo Schumann eine erfolgreiche Aufführung seines Werkes <i>Das Paradies und die Peri</i> im Hoftheater am 23.12. dirigiert; die Schumanns feiern Weihnachten gemeinsam mit Friedrich Wieck und seiner Familie (TB II, 274f.)
25.01.–24.05.1844	Reise nach Rußland Abreise von Leipzig am 25.01. nach Berlin, am 26.01. Besuch bei Mendelssohn, am 27.01. bei W. Schröder-Devrient und F. Rückert, abends Abfahrt, am 28.01. Fahrt, am 29.01. bei Dirschau Überquerung der Weichsel, später über die Nogat, die Marienburg, über Elbing und Frauenburg nach Königsberg, dort am 02.02. Konzert Claras, am 03.02. 2. Konzert, am 04.02. Fahrt nach Tilsit, am 05.02. über den Niemen und Taugoggen nach Riga, dort Ankunft am 06.02., am 08.02. Schlittenfahrt auf der Düna, am 10.02. nach Mitau, dort am 11.02. Konzert, am 12.02. Rückfahrt nach Riga, am 14.02. wieder nach Mitau, 15.02. zurück nach Riga, 17.02. Abreise von dort, am 18.02. Übernachtung in Kuikaz, am 19.02. Ankunft in Dorpat, dort Aufenthalt bis zum 01.03., Abreise über Tormy, von dort am 02.03. weiter nach Narwa, am 03.03. über Schloß Ivangorod, Jamburg und Czirkowitz nach Kipen, am 04.03. über Ropscha, Strelna bis St. Petersburg, dort Aufenthalt bis zum 02.04., am 05.03. Spazierfahrt nach dem Newsky-Prospekt und zum Winterpalast, am 10.03. Spaziergang auf dem Newsky-Prospekt, später mit Herrn Gehling und der Frau des Pianisten Adolph Henselt Spazierfahrt auf der Newa, durch die Zitadelle und zurück, 19.03. Gang mit Clara in die Kasansche Kirche, in die Peter-und-Paul-Kirche in der Peter-Pauls-Festung, zum holländischen Häuschen von Peter d. Großen an der Newa, am 20.03. mit Clara Spazierfahrt nach dem Newskykloster, dann Abreise nach Twer (02.04.) zu Schumanns Verwandten, am 03.04. in Nowgorod, am 04.04. über das Waldagebirge, am 05.04. abends Ankunft in Twer, am 06.04. nach Seskowitz zu Schumanns Onkel, am 08.04. wieder nach Twer, am 10.04. über Schloß Petrowsky nach Moskau, dort Aufenthalt bis zum 08.05., am 11.04. mit Clara Spaziergang zum Kreml, abends Spazierfahrt zum Kreml, am 14.04. mit dem Cellisten Charles Marcou zum Kreml, am 16.04. einsamer Spaziergang durch den Kreml, am 17.04. Spazierfahrt nach der Straße von Smolensk, 18.04. Spaziergang zum Instrumentenmagazin von Lehnhold und zum Kreml, am 21.04. Spaziergang mit dem Pianisten und Klavierlehrer Iwan Iwanowitsch Reinhardt und Clara durch den kaiserlichen Garten in den Kreml, am 22.04. kleiner Spaziergang durch den Kreml, am 27.04. gegen Abend Spazierfahrt nach dem Kreml, am 02.05. Spaziergang auf den Twerschen Boulevards, am 04.05. mit von Stryks nach Kloster Simonow gefahren, am 05.05. mit Clara abends Spaziergang über die Twer-Boulevards und die Moskwabrücke zu Konditor Pedolli, am 07.05. mit Herrn von Stryk und Reinhardt in den Kreml, am 08.05. Abfahrt, am 09.05. Ankunft in Twer, Wiedersehen mit den Verwandten, am 10.05. über das Waldagebirge nach Groß-Nowgorod, am 11.05. über Pommeranja nach Zarskoje Selo und Sophia, abends Ankunft in St. Petersburg, dort 2. Aufenthalt bis zum 18.05., am 16.05. mit dem Geiger und Dirigenten Heinrich Romberg und Graf Wielhorski nach Zarskoje Selo, am 18.05. Abfahrt mit dem Schiff bis Kronstadt, am 20.05. Passieren der Insel Gotland, am 21.05. der Insel Bornholm, am 22.05. Ankunft in Swinemünde, Fahrt von dort nach Stettin, am 23.05. Ankunft in Berlin, am 24.05. in Leipzig (TB II, 278–386)
26.–30.05.1844	Aufenthalt in Zwickau und Schneeberg, um die Tochter Marie und Elise abzuholen (TB II, 374)
18.06.1844	Fahrt nach Connewitz mit Reuter und Friedrich Wieck (Hhb I, 365)
23.06.1844	früh im Großen Kuchengarten mit Friedrich Wieck (Hhb I, 365)

05.07.1844	Spaziergang mit Clara nach Gohlis (Hhb I, 367)
25.08.1844	früh Spaziergang mit Clara nach Schönfeld (Hhb I, 370)
31.08.1844	im Kleinen Kuchengarten, Morgenspaziergang mit Clara (Hhb I, 371)
01.09.1844	nach Lindenau zu Raimund Härtel (Hhb I, 371)
03.09.1844	abends nach Connewitz mit Clara (Hhb I, 372)
04.09.1844	Fahrt nach Halle mit Clara und deren Mutter Mariane Bargiel, Besuch bei Robert Franz (Hhb I, 372)
06.09.1844	im Kleinen Kuchengarten (Hhb I, 372)
10.–18.09.1844	Harzreise mit Clara zur Erholung am 10.09. zunächst nach Köthen, dann über Bernburg und Aschersleben nach Ballenstedt, gegen Abend Spaziergang auf das Schloß, am 11.09. Spaziergang in den Schloßgarten, dann über Meisdorf ins Selketal und nach Schloß Falkenstein (Besteigung des Berges und Schloßbesichtigung), auf die Victorshöhe und nach Mägdesprung bis Stubenberg, dort Übernachtung, am 12.09. Wanderung zur Roßtrappe, zum Rastplatz Waldkater und zum Regenstein bis nach Blankenburg, dort am 13.09. Feier von Claras 25. Geburtstag, über den Ziegenberg nach Rübeland, Besichtigung der Baumannshöhle, Elend und Schierke, Brockenbesteigung, oben übernachtet, am 14.09. Abstieg durch das Issetal nach Ilsenburg, Fahrt nach Wernigerode und zurück nach Ilsenburg, am 15.09. von dort aus Wanderung ins Issetal zum Ilsenstein, am 16.09. über Plessenburg und Ottoburg nach dem Ilsenstein, dann nach Neustadt, am 17.09. Besteigen des Burgberges, Rückreise von Harzburg über Wolfenbüttel nach Halberstadt, am 18.09. dort Dombesichtigung und mit dem Dampfswagen über Magdeburg zurück nach Leipzig (TB II, 387–390)
ab 03.10.1844 bis Ende Nov. 1844	mehrtägiger Aufenthalt in Maxen bei Serres, danach Aufenthalt in Dresden (Burger, S. 222 und Hhb I, 374)

Am 13.12.1844 endgültiger Umzug der Schumanns von Leipzig nach Dresden.

25.12.1844	auf der Villa (eigtl. Grassi's Villa, ein beliebtes Ausflugslokal im Plauenschen Grund unweit des Forsthauses bei Plauen) (Hhb I, 376)
27.12.1844	„einsamer Spaziergang nach [Carl Maria von] Weber's Grab“ (Hhb I, 376)
15.01.1845	im Großen Garten, einer Parkanlage vor dem Pirnaischen Tor, mit den Kindern nach dem Eisberg (Hhb I, 378)
09.03.1845	auf das Linkesche Bad, einem auf dem rechten Elbufer gelegenen Vergnügungsort mit Badegelegenheit, Restauration und Sommertheater (Hhb I, 382)
12.03.1845	Spaziergang mit Marie Schumann um die Stadt (Hhb I, 382)
19.03.1845	mit Marie Schumann am Nachmittag zum Linkeschen Bad gefahren (Hhb I, 383)
22.03.1845	nachmittags Spaziergang mit Marie Schumann nach Racknitz, einem Dorf südlich von Dresden (Hhb I, 383)
28.03.1845	mit Marie Schumann nach dem Linkeschen Bad (Hhb I, 384)
03.04.1845	Spaziergang mit Marie Schumann nach Plauen (Hhb I, 384)
04.04.1845	im Großen Garten (Hhb I, 384)
05.04.1845	mit Clara und Marie Schumann nachmittags im „Waldschlößchen“ (Hhb I, 384)
14.04.1845	zum Ausflugslokal „Hofgärtner“ einer Restauration im Großen Garten (Hhb I, 400)
19.04.1845	Spaziergang, u.a. zur Brühlschen Terrasse (Hhb I, 386)
20.04.1845	auf dem Hegereiter, einem Ausflugslokal (evtl. der um 1750 erbaute Gasthof in Bühlau), mit Wiecks (Hhb I, 386)
21.04.1845	nachmittags über die Schiffbrücke nach Neustadt, auf den Jahrmart und zur Brühlschen Terrasse (Hhb I, 386)
22.04.1845	im Großen Garten (Hhb I, 386)
23.04.1845	Spaziergang in den Ziegengrund, morgens nach Blasewitz (Hhb I, 386)
24.04.1845	mit Marie Schumann großer Spaziergang durch Antonstadt (Hhb I, 386)
25.04.1845	Spaziergang nach dem Plauenschen Grund, einem Tal der Wilden Weißeritz zwischen dem südwestlich von Dresden liegenden Dorf Plauen und Tharandt, einem beliebten Ausflugsziel südwestlich von Dresden, Mittagessen auf dem Hegereiter (Hhb I, 386)
27.04.1845	Spaziergang nach der Löbnitz, einem Höhenzug am rechten Elbufer nordwestlich von Dresden, Weinbaugebiet mit mehreren Dörfern und Landhäusern (Hhb I, 386)
28.04.1845	zur „Schiffmühle“, am rechten Elbufer gegenüber dem Großen Ostragehege, wahrscheinlich ist das daneben liegende Ausflugslokal „Elbschlößchen“ gemeint (Hhb I, 386)
01.05.1845	im Großen Garten (Hhb I, 387)
04.05.1845	im Großen Garten (Hhb I, 387)
06.05.1845	im Großen Garten (Hhb I, 387)
07.05.1845	Spaziergang nach dem „Waldschlößchen“ (Hhb I, 387)
09.05.1845	Spaziergang zum Ausflugslokal „Antons“ am linken Elbufer nordöstlich der Altstadt (Hhb I, 387)
13.05.1845	Spaziergang nach der Löbnitz zu Julius Becker (Hhb I, 388)
16.05.1845	mit dem Komponisten und Musikschritsteller Martin Gustav Nottebohm auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb I, 388)
20.05.1845	im Großen Garten (Hhb I, 388)
21.05.1845	mit Nottebohm Spaziergang in den Plauenschen Grund (Hhb I, 388)
22.05.1845	Spaziergang zum Weißen Hirsch, einem Ausflugslokal an der Bautzener Chaussee oberhalb von Loschwitz (Hhb I, 388)
23.05.1845	früh einsamer Spaziergang über Strehlen, einem Dorf südöstlich von Dresden in der Nähe des Großen Gartens, nach Reisewitz (gemeint ist das Vergnügungsort mit Sommertheater Reisewitz' Garten in Plauen, unweit vom „Feldschlößchen“) (Hhb I, 389)
25.05.1845	auf der Brühlschen Terrasse und Spaziergang nach Pieschen, einem Dorf nordwestlich von Dresden am rechten Elbufer (Hhb I, 389)
26.05.1845	früh einsamer Spaziergang nach der Saloppe (Hhb I, 389)
27.05.1845	im Großen Garten (Hhb I, 389)
28.05.1845	zum „Feldschlößchen“, einem auf dem Hainberg südwestlich von Dresden gelegenen, zur gleichnamigen Brauerei gehörenden Ausflugslokal (Hhb I, 389)
31.05.1845	Linkesches Bad (Hhb I, 389)
02.06.1845	in Reisewitz, nachmittags im Großen Garten mit dem Komponisten Gottlob Wiedebein aus Braunschweig (Hhb I, 390)
03.06.1845	Grassis Villa (Hhb I, 390)
04.06.1845	Spaziergang nach Pillnitz mit dem Komponisten Ferdinand Hiller (Hhb I, 390)
06.06.1845	Linkesches Bad (Hhb I, 390)
08.06.1845	Spaziergang nach der Löbnitz (Hhb I, 390)
10.06.1845	ins Italienische Dörfchen (Hhb I, 390)
11.06.1845	mit Marie Schumann im Großen Garten (Hhb I, 391)
12.06.1845	abends mit Nottebohm nach dem Schusterhause, einem Ausflugslokal bei Briesnitz (Hhb I, 391)
13.06.1845	Morgenspaziergang mit Clara nach dem Schusterhaus und nach Briesnitz, einem nordwestlich von Dresden am linken Elbufer gelegenen Dorf (Hhb I, 391)
14.06.1845	auf dem Hegereiter (Hhb I, 391)
15.06.1845	im Großen Garten (Hhb I, 391)
16.06.1845	auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb I, 391)
17.06.1845	abends auf die Saloppe (Hhb I, 391)
18.06.1845	Spaziergang mit Nottebohm nach Tharandt (Hhb I, 391)
21.06.1845	abends mit Clara nach dem Schusterhaus (Hhb I, 391)
26.06.1845	früh mit Carl Schumann auf dem „Waldschlößchen“ und auf dem Hegereiter, abends in den Plauenschen Grund (Hhb I, 392)

28./29.06.1845	Fahrt nach Pillnitz und der Bastei mit Ferdinand und Antolka Hiller (Hhb I, 392)
02.07.1845	zu Cagiorgi im Großen Garten, einer von der Witwe Louise Cagiorgi betriebenen Wirtschaft am Haupteingang des Großen Gartens von der Stadtseite aus (Hhb I, 393)
05.07.1845	im „Waldschlößchen“ (Hhb I, 393)
07.07.1845	früh in Struve's Garten in der Seevorstadt (mit Trinkhalle für künstliche Mineralwässer), auch bei Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 393)
10.07.1845	mit dem Ehepaar von Stryk aus Moskau nach der Bastei (Hhb I, 394)
14.07.1845	im Großen Garten (Hhb I, 394)
16.07.1845	Spaziergang auf den Weißen Hirsch (Hhb I, 394)
17.07.1845	mit Mariane Bargiel in den Plauenschen Grund (Hhb I, 395)
18.07.1845	auf dem Schusterhaus (Hhb I, 395)
19.07.1845	abends mit dem Komponisten und Musikpublizisten Moritz Hauptmann und seiner Frau auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb I, 395)
20.07.1845	mit Mariane Bargiel Fahrt nach Maxen (Hhb I, 395)
21.07.1845	im Plauenschen Grund auf dem Kanapee, einem Aussichtspunkt mit Felsensitz (Hhb I, 395)
25.07.1845	mit Dr. Reuter und Mariane Bargiel nach Tharandt (Hhb I, 395)
27.07.1845	bei Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 396)
28.07.1845	mit Marie Schumann auf der Vogelwiese (an der Straße nach Blasewitz nordöstlich der Piraischen Vorstadt gelegenes Gelände, wo das gleichnamige Volksfest stattfand), mit Dr. Reuter, Nottebohm und Clara auf der „Schiffmühle“ (Hhb I, 396)
29.07.1845	mit Dr. Reuter Spaziergang nach den Schusterhaus (Hhb I, 396)
30.07.1845	im „Feldschlößchen“ (Hhb I, 396)
31.07.–12.08.1845	Reise durch Thüringen und Sachsen mit Clara Stationen sind zunächst Leipzig (dort auch ins Rosental am 01.08.), am 02.08. Abfahrt über Weifenfels und Naumburg nach Weimar (dort am 03.08. durch den Park von Goethes Gartenhaus, nach Ober-Weimar), am Nachmittag des 03.08. Weiterfahrt über Berka, Blankenhain nach Rudolstadt (dort am 04.08. auf das Schloß, Frühstück bei Kapellmeister Müller, auf Schillers Höhe), am 04.08. Weiterreise nach Schwarzburg und Saalfeld, am 05.08. über Pößneck, Neustadt und Tripstall nach Gera, am 06.08. über Ronneburg, Langenbernsdorf nach Zwickau, am 07.08. nach Schneeberg, Aufenthalt bei der Familie des Bruders Carl, von dort am 10.08. Spaziergang nach Schlema, am 11.08. über die Löbnitz und Stollberg nach Chemnitz, am 12.08. Ankunft in Dresden (ursprünglich geplant: Reise nach Bonn zur Einweihung des Beethoven-Denkmal, wegen Schumanns schlechtem Gesundheitszustand Fahrt von Weimar nach Rudolstadt und dann durch Thüringen Richtung Zwickau/Schneeberg) (TB II, 393f.)
18.08.1845	mit Marie Schumann auf dem Linkeschen Bad, um Aufführung seiner B-Dur-Sinfonie anzuhören (Hhb I, 397)
21.08.1845	im „Feldschlößchen“ (Hhb I, 397)
27.08.1845	im Großen Garten (Hhb I, 398)
28.08.1845	insLinkesche Bad (Hhb I, 398)
29.08.1845	im Gehege (Hhb I, 398)
30.08.1845	ins Linkesche Bad (Hhb I, 398)
31.08.1845	Fahrt nach Pillnitz mit Fürst Lubomirski (Hhb I, 398)
01.09.1845	im Plauenschen Grund (Hhb I, 399)
05.09.1845	in die „Pikardie“, einem Lokal am Ostausgang des Großen Gartens von Max Pickart errichtet (Hhb I, 399)
06.09.1845	Morgenspaziergang mit Julius Becker und Friedrich Wieck zu Cagiorgi (Hhb I, 399)
07.09.1845	Spaziergang mit Clara nach dem Steiger, einem Ausflugslokal im Plauenschen Grund (Hhb I, 399)
08.09.1845	mit Clara nach Neustadt zu Gustav Adolph Keferstein, einem Theologen, Pädagogen, musikästhetischen und –kritischen Schriftsteller und Mitarbeiter der NZEM
18.09.1845	nach Reiseswitz (Hb I, 400)
20.09.1845	abends mit Clara über Striesen, ein Dorf östlich von Dresden zwischen Großem Garten und Blasewitz, nach dem „Waldschlößchen“ (Hhb I, 400)
21.09.1845	abends im Großen Garten mit Clara (Hhb I, 400)
26.09.1845	mit Marie Schumann Spaziergang im Großen Garten (Hhb I, 401)
03.10.1845	Spaziergang nach Prieschen, Großer Garten (Hhb I, 402f.)
04.10.1845	abends mit Marie Schumann im Großen Garten (Hhb I, 403)
05.10.1845	nachmittags mit Marie Schumann nach der Löbnitz (Hhb I, 403)
06.10.1845	zur „Schiffmühle“, früh Spaziergang mit Hiller (Hhb I, 403)
11.10.1845	im Großen Garten (Hhb I, 403)
15.10.1845	nachmittags mit Clara nach der Löbnitz zu Julius Becker (Hhb I, 404)
30.10.1845	zum „Waldschlößchen“ (Hhb I, 405)
04.11.1845	im Großen Garten (Hhb I, 405)
12.11.1845	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 406)
14.11.1845	nach Reiseswitz (Hhb I, 406)
21.11.1845	im Großen Garten (Hhb I, 406)
20.12.1845	im Großen Garten (Hhb I, 409)
21.12.1845	zur „Schiffmühle“ (Hhb I, 409)
29.12.(?)1845–06.01.1846	Reise nach Leipzig, wo Clara am 1. Januar 1846 konzertierte und Schumanns Klavierkonzert, ein Improptu von Hiller und 2 Lieder ohne Worte von Mendelssohn spielte (Hhb I, 410)
10.01.1846	zum „Feldschlößchen“ (Hhb I, 411)
14.01.1846	zur „Schiffmühle“ (Hhb I, 411)
17.01.1846	im Großen Garten (Hhb I, 411)
19.01.1846	im Großen Garten (Hhb I, 411)
20.01.1846	zur „Pikardie“ (Hhb I, 411)
21.01.1846	nach Reiseswitz (Hhb I, 411)
30.01.1846	im Großen Garten (Hhb I, 412)
04.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 413)
09.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 413)
10.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 413)
12.02.1846	zum „Waldschlößchen“ (Hhb I, 413)
16.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 414)
19.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 414)
20.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 414)
21.02.1846	zur „Pikardie“ (Hhb I, 414)
23.02.1846	im Großen Garten Oberländer und F. Schumann getroffen (Hhb I, 414)
25.02.1846	im Großen Garten (Hhb I, 414)
26.02.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 414)
01.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 415)
02.03.1846	in der „Pikardie“ im Großen Garten (Hhb I, 415)
03.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 415)
04.03.1846	mit Clara und Marie Schumann nach Reiseswitz (Hhb I, 415)
07.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 415)
09.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 415)
10.03.1846	zum „Waldschlößchen“ (Hhb I, 415)
11.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 416)
12.03.1846	zur „Pikardie“ (Hhb I, 416)
13.03.1846	mit Clara und Marie Schumann auf die „Schiffmühle“ (Hhb I, 416)

17.03.1846	im Großen Garten Begegnung mit Richard Wagner (TB II, 398; laut Hhb I, 416 am 16.03.)
19.03.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 416)
20.03.1846	zum „Feldschlößchen“ (Hhb I, 417)
23.03.1846	zu Grassis Villa (Hhb I, 417)
25.03.1846	zur „Schiffmühle“ (Hhb I, 417)
27.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 417)
28.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 417)
30.03.1846	im Großen Garten (Hhb I, 273)
01.04.1846	im „Waldschlößchen“ (Hhb I, 273)
02.04.1846	mit Marie Schumann zum Weißen Hirsch (Hhb I, 273)
09.04.1846	im Großen Garten F. Schumann und Voß (wohl der Pianist Carl V.) begegnet (Hhb I, 275)
11.04.1846	zur „Schiffmühle“ (Hhb I, 275)
12.04.1846	Spaziergang mit Marie nach der Löbnitz (TB II, 400)
13.04.1846	mit Marie Schumann auf dem Hegereiter (Hhb I, 275)
14.04.1846	zum Ausflugslokal „Hofgärtner“ (Hhb I, 275)
17.04.1846	mit dem dan. Geiger, Dirigenten und Komponisten Niels Wilhelm Gade in den Plauenschen Grund, auch zu Grassis Villa (TB II, 401 u. Hhb I, 275f.)
18.04.1846	mit Gade nach Pillnitz (Hhb I, 276)
19.04.1846	im Großen Garten (Hhb I, 276)
20.04.1846	abends mit Gade auf die „Saloppe“, eine einfache Wirtschaft, auf dem rechten Elbufer gegenüber von Blasewitz gelegen, mit weitem Rundblick (Hhb I, 276)
22.04.1846	mit Gade nach der Löbnitz (Hhb I, 276)
23.04.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 276)
24.04.1846	Spaziergang allein nach Tharandt (Hhb I, 276)
25.04.1846	im „Waldschlößchen“ (Hhb I, 276)
26.04.1846	im Gehege, wahrscheinlich ist ein Ausflugslokal im Großen oder Kleinen Ostragehege nordwestlich der Altstadt gemeint (Hhb I, 277)
28.04.1846	im Großen Garten (Hhb I, 277)
04.05.1846	Spaziergang zu Findlaters Weinberg, einem Ausflugslokal bei dem für Lord Findlater am Loschwitzer Elbhänge angelegten klassizistischen Palais (Hhb I, 278)
05.05.1846	nachmittags in den Plauenschen Grund (Hhb I, 278)
07.05.1846	im „Waldschlößchen“ (Hhb I, 278)
08.05.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 278)
09.05.1846	im Großen Garten (Hhb I, 278)
10.–13.05.1846	Aufenthalt in Maxen, am 11.05. Ausflug zum Rabenhorst, einer Anhöhe südöstlich von Maxen, zum Vogelfang benutzt (Hhb I, 278)
20.05.1846	Spaziergang nach dem Weißen Hirsch (Hhb I, 279)
21.05.1846	nach der „Pikardie“ (Hhb I, 279)
ab dem 25.05.–01.07.1846	wechselnder Aufenthalt in Maxen und Kreischa (ein Kurort mit Wasserheilanstalt in einem Kessel des Lockwitztales südlich von Dresden am Fuß des Wilischberges), zuerst in Maxen, oft bei Serres (Hhb I, 280)
27.05.1846	Gang zur Buschschenke, einem Gasthaus am Rande der Reinhardtsgrimmer Heide südwestlich von Maxen (Hhb I, 280)
01.06.1846	Spaziergang mit dem Pianisten und Komponisten Philipp Heinrich Carl Krägen nach dem Wesensteiner Grund, einem Tal der Müglitz bei Dorf und Schloß Wesenstein (Hhb I, 281)
02.06.1846	früh in den Schlottwitzer Grund, ein bewaldetes Tal zwischen dem Dorf Schlottwitz südlich von Maxen und der Reinhardtsgrimmer Heide, abends allein nach der Krähenhütte, einer Anhöhe auf freiem Feld südöstlich von Maxen, auf der Vogelfang betrieben wurde (Hhb I, 281)
03.06.1846	Spaziergang mit Marie Schumann nach dem Wesenstein (gemeint sind Dorf und Schloß südöstlich von Dresden im Müglitzgrund, das auf hohem Felsen gebaute Schloß befand sich seit 1830 im Besitz des sächs. Königshauses) (Hhb I, 281)
04.06.1846	Spaziergang nach Kreischa (Hhb I, 246)
09.06.1846	Umzug nach Maxen (Hhb I, 281)
11.06.1846	Spaziergang über das Gasthaus Teufelsmühle im Hirschbachtal südwestlich von Maxen nach dem Wilisch (Hhb I, 282)
12.06.1846	durch den Schlottwitzer Grund zur Buschschenke (Hhb I, 282)
16.06.1846	Spaziergang nach Wesenstein (Hhb I, 282)
17.06.1846	Spaziergang nach Kreischa mit Elise Schumann (Hhb I, 282)
18.06.1846	abends nach Mühlbach, einem Dorf im Müglitztal südöstlich von Maxen „in die Milch“ (Hhb I, 282)
20.06.1846	Clara bis Röhrsdorf (gemeint ist das damalige Klein-Röhrsdorf, auf dem Wege von Maxen nach Dresden gelegen) begleitet (Hhb I, 282)
22.06.1846	nach dem Rabenhorst (Hhb I, 282)
23.06.1846	Spaziergang nach Dohna mit Clara (Hhb I, 282)
25.06.1846	Spaziergang nach Reinhardtsgrima (Hhb I, 283)
29.06.1846	mit Clara Fußwanderung über Burkhardtswalde, Friedrichswalda, Hermsdorf nach dem Bieler Grund (Hhb I, 283)
30.06.1846	über den Schneeberg nach Tetschen, Fahrt auf der Elbe, Harnischkretschken, Schandau (Hhb I, 283)
01.07.1846	Rückfahrt auf der Elbe nach Dresden (Hhb I, 283)
06.07.–25.08.1846	Reise nach Norderney am 06.07. Abreise von Dresden nach Leipzig, am 09.07. nach Magdeburg, am 10.07. mit dem Schiff nach Hamburg, dort Ankunft am 11.07., abends <i>Don Giovanni</i> -Aufführung mit Jenny Lind als Donna Anna, am 12.07. Stadtbesichtigung, am 13.07. Zusammensein mit Jenny Lind, abends Abfahrt mit dem Schiff nach Harburg, von dort mit der Post nach Bremen, Ankunft am Morgen des 14.07., gegen Abend mit Topken Spaziergang um den Wall, am 15.07. Fahrt mit dem Schiff nach Bremerhaven, über Wangerooge nach Norderney, dort Aufenthalt bis zum 21.08., Schumann nimmt 25 Seebäder und liest viel, Clara gibt am 18.08. ein Konzert, Rückreise am 21.08. nach Aurich, am 22.08. über Moorburg nach Oldenburg, am 23.08. Ankunft in Bremen, über Nacht Fahrt nach Hannover, am 24.08. Weiterfahrt nach Braunschweig, von dort am 25.08. über Wolfenbüttel und Magdeburg nach Leipzig (TB II, 404f., 407)
26.08.1846	im Großen Garten (Hhb I, 289)
27.08.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 289)
29.08.1846	zum „Waldschlößchen“ (Hhb I, 289)
01.09.1846	nachmittags auf dem Hegereiter (Hhb I, 290)
02.09.1846	nach der Löbnitz (Hhb I, 290)
03.09.1846	nach dem Linkeschen Bad mit dem österreichischen Musikschriftsteller und -kritiker Eduard Hanslick (Hhb I, 290)
09.09.1846	nach der Löbnitz mit Nottebohm und Wiecks (Hhb I, 291)
11.09.1846	im Großen Garten (Hhb I, 291)
14.09.1846	im Großen Garten (Hhb I, 292)
17.09.1846	im Plauenschen Grund in Grassi's Villa und mit Marie Schumann auf dem Hegereiter gegessen (Hhb I, 292)
20.09.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 327)
21.09.1846	zu Reiseswitz (Hhb I, 327)
23.09.1846	nach Pieschen mit Clara und den Kindern (Hhb I, 327)
24.09.1846	im Großen Garten (Hhb I, 327)
25./26.09.1846	nach Hainsberg (Dorf südwestlich von Dresden im Plauenschen Grund) und in den Rabenauer Grund (ein bewaldetes Felstal der Roten Weißeritz, das in der Nähe von Hainsberg in den Plauenschen Grund einmündet), Übernachtung in Hainsberg (Hhb I, 327)

27.09.1846	auf die Räcknitzer Höhe mit Clara und Marie Becker (der Tochter von Ernst Adolph B.) (Hhb I, 328)
30.09.1846	Spaziergang zu Findlaters Weinberg mit Marie Schumann (Hhb I, 329)
02.10.1846	im Großen Garten (Hhb I, 329)
03.10.1846	zur „Schiffmühle“ (Hhb I, 328)
06.10.1846	im Großen Garten (Hhb I, 329)
07.10.1846	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 329)
09.10.1846	bei Cagiorgi im Großen Garten mit Ernst Adolph Becker zu Mittag gegessen (Hhb I, 329)
15.10.1846	mit Marie Schumann auf dem „Waldschlößchen“ gegessen (Hhb I, 329)
20.10.1846	mit Kirchner in den Großen Garten (Hhb I, 330)
21.10.1846	mit Kirchner nach Pieschen (Hhb I, 330)
22.–24.10.1846	nach Leipzig (Hhb I, 330)
30.10.1846	mit dem Geiger und Komponisten Otto Friedrich von Königsloew im Großen Garten (Hhb I, 331)
03.–08.11.1846	Aufenthalt in Leipzig, wo am 05.11. im 5. Abonnementskonzert im Leipziger Gewandhaus unter Mendelssohns Leitung die Uraufführung von Schumanns C-Dur-Sinfonie stattfand (Hhb I, 331)
13.–19.11.1846	Aufenthalt in Leipzig, wo Clara Schumann am 16.11. ein Extrakonzert im Gewandhaus veranstaltete, das durch Schumanns C-Dur-Sinfonie mit den inzwischen angebrachten Retuschen eröffnet wurde (Hhb I, 332)
24.11.1846–04.02.1847	2. Wien-Reise am 24.11. reisen Clara und Robert mit den Töchtern Marie und Elise über Peterswalde und Teplitz nach Prag (Ankunft am 25.11.) und von dort mit der Eisenbahn nach Wien, am 26.11. Abendessen in Collin, Fahrt über Nacht, morgens Kaffee in Olmütz, Wagenwechsel in Prerau, mittags Ankunft in Wien, dort konzertiert Clara, häufiges Zusammensein mit Jenny Lind (am 20.12.1846 Spaziergang mit Marie Schumann in den Prater, Hhb I, 337, am 27.12. mit Clara Spaziergang nach Döbling zum Mittagessen, Hhb I, 338), die Rückreise erfolgt am 21.01.1847 über Brünn, wo Clara am 22.01. ein Konzert gibt, am 23.01. Weiterreise nach Lundenburg, Weiterreise in der Nacht, Essen in Collin und Ankunft in Prag am 24.01., dort Auftritt Claras in einer Soirée bei Graf Thun am 27.01. und im Konzert am 29.01. sowie am 02.02., Abreise am 03.02., am 04.02. Ankunft in Teplitz, über Peterswalde nach Dresden, dort Aufenthalt bis zum 10.02., am 11.02. nach Leipzig (TB II, 410–414)
11.02.–25.03.1847	Berlin-Reise von Leipzig aus in Berlin Begegnungen mit Hector Berlioz, Alexander v. Humboldt, Pauline Viardot, Fanny und Wilhelm Hensel, Schumann dirigiert <i>Das Paradies und die Peri</i> (17.02.), Konzerte Claras in der Singakademie (01. und 17.03.) mit Aufführung von Schumanns Klavierquintett; Rückfahrt über Leipzig nach Dresden, dort Ankunft am 25.03. (TB II, 414–420)
02.04.1847	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 345)
03.04.1847	im Großen Garten (Hhb I, 345)
14.04.1847	nachmittags mit den Kindern nach dem Hegereiter (Hhb I, 346)
19.04.1847	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb I, 346)
20.04.1847	Großer Garten (Hhb I, 346)
23.04.1847	Räcknitz (Hhb I, 346)
24.04.1847	Großer Garten (Hhb I, 347)
25.04.1847	auf dem Hegereiter (Hhb I, 347)
30.04.1847	Großer Garten (Hhb I, 347)
05.05.1847	Großer Garten (Hhb I, 348)
07.05.1847	Reisewitz (Hhb I, 348)
12.05.1847	abends mit dem Maler und Dichter Robert Reinick und seiner Frau Marie auf dem Hegereiter (Hhb II, 426)
14.05.1847	früh Spaziergang mit den Kindern nach Räcknitz und Zschertnitz, einem Dorf südlich von Dresden (Hhb II, 426)
18.05.1847	Spaziergang nach dem Weißen Hirsch (Hhb II, 427)
21.05.1847	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb II, 427)
24.05.1847	abends mit Marie Schumann auf Findlaters Weinberg, Rückfahrt auf der Elbe (Hhb II, 427)
25.05.1847	mit der Sängerin Pauline Viardot und ihrem Mann Louis auf Findlaters Weinberg (Hhb II, 427)
26.05.1847	mit Robert Franz auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 427)
30.05.1847	abends nach Zschertnitz (Hhb II, 428)
02.06.1847	mit Clara auf dem Hegereiter gegessen, Grassis Villa (Hhb II, 428)
04.–06.06.1847	am 04.06. zu Fuß mit Clara und Marie Schumann nach Maxen, dort Aufenthalt, von dort am 05.06. mit Clara auf den Wesenstein (Hhb II, 428)
08.06.1847	Geburtstagesessen auf Findlaters Weinberg (Hhb II, 429)
11.06.1847	am Abend nach Zschertnitz (Hhb II, 429)
14.06.1847	zu Cagiorgi im Großen Garten (Hhb II, 429)
15.06.1847	in den Zscherre-Grund, das rechte Seitental des Wehlener Grundes bei Stadt Wehlen an der Elbe (Hhb II, 429)
17.06.1847	Zschertnitz, Gehege (Hhb II, 429)
19.06.1847	Spaziergang nach der Löbnitz (Hhb II, 430)
20.06.1847	„Regenparthie nach Zschertnitz“ (Hhb II, 430)
23.06.1847	Cagiorgi (im Großen Garten) (Hhb II, 430)
24.06.1847	Cagiorgi (im Großen Garten), Zschertnitz (Hhb II, 430)
02.–13.07.1847	Reise nach Zwickau und Schneeberg, Musikfest am 10./11.07., Clara spielt Schumanns Klavierkonzert, seine C-Dur-Symphonie wird aufgeführt, Ehrungen des „großen Sohnes der Stadt“ (Hhb II, 431)
16.07.1847	auf dem Hegereiter (Hhb II, 432)
17.07.1847	Zschertnitz (Hhb II, 432)
18.07.1847	Spaziergang nach der Löbnitz mit Claras Halbbruder Eugen Bargiel, dem Kinder mädchen Elvine und den Kindern Marie, Elise und Julie (Hhb II, 432)
20.07.1847	bei Cagiorgi (im Großen Garten) zu Mittag gegessen (Hhb II, 432)
21.07.1847	im „Waldschlößchen“ (Hhb II, 432)
25.07.1847	früh mit Eugen Bargiel und Marie Schumann nach dem Plauenschen Grund, abends auf dem Hegereiter (Hhb II, 433)
01.08.1847	Spaziergang nach der Löbnitz mit dem Tenoristen, Regisseur, Musikschriftsteller und langjährigen Mitarbeiter der NZfM Maria (Christian) Heinrich Schmidt und seiner Frau (Hhb II, 434)
05.08.1847	Spaziergang nach Tharandt und dem Rabenauer Grund mit Gade (Hhb II, 434)
12.08.1847	früh Spaziergang nach Zschertnitz (Hhb II, 435)
22.08.1847	Ausflug nach Meißen mit Clara und Mariane Bargiel (Hhb II, 436)
24.08.1847	abends auf Findlaters Weinberg (Hhb II, 436)
25.08.1847	abends Spaziergang mit Dr. Reuter im Großen Garten (Hhb II, 437)
29.08.1847	bei Cagiorgi (im Großen Garten) (Hhb II, 437)
01.09.1847	Spaziergang zu Grassis Villa (Hhb II, 438)
12.09.1847	früh mit Friedrich und Clementine Wieck bei Cagiorgi (im Großen Garten) (Hhb II, 439)
13.09.1847	mit Clara auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 439)
04.10.1847	auf dem Hegereiter mit Clara (Hhb II, 441)
06.–08.11.1847	nach Leipzig zu den Trauerfeierlichkeiten für Felix Mendelssohn Bartholdy (Hhb II, 443f)
09.02.1848	mit Clara auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 453)
10.02.1848	mit Clara Spaziergang zur Elbe (Hhb II, 453)
20.02.1848	nachmittags mit Günz in den Plauenschen Grund (Hhb II, 453)
06.–08.04.1848	nach Leipzig zum 20. Abonnementkonzert im Gewandhaus, in dem Clara unter Gades Leitung Schumanns Klavierkonzert spielte, außerdem Präludium und Fuge von Bach, ein Notturmo von Chopin, ein Lied ohne Worte von Mendelssohn und als Zugabe noch dessen ihr gewidmetes <i>Frühlingslied</i> (Hhb II, 457 u. Anm. 632)

11.04.1848	früh Spaziergang nach Räcknitz (Hhb II, 457)
25.04.1848	Fahrt nach dem Hegereiter zu Elise Schumanns 5. Geburtstag (Hhb II, 458)
09.05.1848	nachmittags mit Clara auf dem Hegereiter (Hhb II, 460)
21.05.1848	Spaziergang mit Günz nach Strehlen (Hhb II, 460)
30.05.1848	Spaziergang nach der Saloppe (Hhb II, 461)
08.06.1848	Mittagessen auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 462)
15.06.1848	mit Clara nach Rabenau, einer Kleinstadt südwestlich von Dresden, am Ende des Rabenauer Grundes auf einer Anhöhe gelegen (Hhb II, 463)
22.06.1848	früh mit August Wilhelm Ambros (Staatsanwalt in Prag, später Justizbeamter in Wien, Mitarbeiter der NZfM) zu Carl Maria von Webers Grab (Hhb II, 463)
16.07.1848	„Sängerfahrt“ nach Meißen mit dem Chorgesangverein (Hhb II, 465)
20.07.1848	früh Spaziergang nach der „Pikardie“ (Hhb II, 465)
22.07.1848	nach Pillnitz (Hhb II, 465)
26.07.1848	mit Günz bei Cagiorgi (im Großen Garten) gegessen (Hhb II, 465)
28.07.1848	mit Clara und den Kindern Abendspaziergang zu Grassis Villa (Hhb II, 466)
02.08.1848	abends mit dem Verein auf Grassis Villa (Hhb II, 466)
03.08.1848	abends Liedertafel in Blasewitz (Hhb II, 466)
06.08.1848	nach der Löbnitz (Hhb II, 466)
11.08.1848	mit Clara auf der Vogelwiese (Hhb II, 467)
13.08.1848	abends mit Clara und den Kindern auf den Heiteren Blick, ein Ausflugslokal in Niederlöbnitz (Hhb II, 467)
17.08.1848	nach Blasewitz (Hhb II, 467)
20./21.08.1848	Ausflug nach Pillnitz mit dem Chorgesangverein, Rückweg mit Clara zu Fuß (Hhb II, 468)
26.08.1848	abends mit Günz nach dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 468)
27.08.1848	Mittagessen auf dem Heiteren Blick (Hhb II, 468)
07.09.1848	mit den Kindern, Clementine und Mariane Bargiel auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 469)
10.09.1848	auf dem „Bergschlößchen“ (evtl. ist der Bergkeller, ein Ausflugslokal an der Chaussee nach Räcknitz mit schönem Blick auf Dresden gemeint) (Hhb II, 469)
13.09.1848	mit Clara und den Kindern auf Grassis Villa gegessen (Hhb II, 470)
13.–22.01.1849	Reise nach Leipzig zu Konzerten Claras im Gewandhaus, in denen sie gemeinsam mit Wilhelmine Schröder-Devrient auftritt (Hhb II, 481)
03.04.1849	im „Waldschlößchen“ (Hhb II, 488)
08.04.1849	mit Clara und den Kindern im Großen Garten (Hhb II, 488)
25.04.1849	Mittagessen auf dem „Waldschlößchen“ zu Elise Schumanns 6. Geburtstag (Hhb II, 489)
03.05.1849	im Plauensch Grund (Hhb II, 490)
05.–12.06.1849	Flucht vor den Revolutionsunruhen in Dresden nach Maxen (bis zum 10.05., an diesem Tag mit Clara in die Stadt zurück, Schumann erst in Strehlen, dann in die Wohnung), ab dem 11.05. in Kreischa, wo Schumann sehr viel komponiert, von dort am 14.05. Spaziergang nach dem Wilisch mit Clara und den Kindern, abends nach Saida, einem Dorf östlich von Kreischa mit Herrenhaus, am 22.05. Spaziergang nach der Hirschbachmühle, einem Ausflugslokal im Hirschbachtal südlich von Kreischa, am 25.05. mit Clara nach Saida, am 27.05. mit Clara, den Kindern, Emilie Steffens und der Hausangestellten Mathilde auf den Wilisch, am 28.05. abends mit Clara und Emilie Steffens nach Maxen, am 04.06. mit Clara und den Kindern auf der Borthener Linde, einem Aussichtspunkt oberhalb des Lockwitzgrundes nördlich von Kreischa, am 09.06. abends mit Clara nach Saida und dem Strohtempel, einer aus Stroh und Reisig errichteten Laube im Park des Schlosses Lungkwitz bei Kreischa (Hhb II, 491–494)
24.06.1849	Fahrt nach Kreischa mit dem Chorgesangverein (Hhb II, 495)
07.07.1849	Mittagessen im „Elysium“ (eigentlich „Hopfe's Weinberg zum Elisium“, ein 1849 eröffnetes Ausflugslokal an der Bautzener Chaussee auf dem rechten Elbufer in der Nähe des „Waldschlößchens“) mit Günz (Hhb II, 497)
09.07.1849	mit den Kindern zum Konzert im Großen Garten (Hhb II, 497)
20.07.1849	mit Günz auf Grassis Villa (Hhb II, 498)
28.07.1849	mit Clara und den Kindern Ausfahrt in den Großen Garten (Hhb II, 499)
05.08.1849	mit Clara und den Kindern Ausfahrt in den Großen Garten (Hhb II, 499)
09.08.1849	mit Clara im „Elysium“ (Hhb II, 500)
12.08.1849	mit Clara und den Kindern zum „Hofgärtner“ im Großen Garten (Hhb II, 500)
16.08.1849	mit Clara und den Kindern zum „Elysium“ (Hhb II, 500)
27.08.1849	zum „Elysium“ (Hhb II, 501)
29.08.1849	im Großen Garten, früh Konzertprobe, um 4 Uhr Konzert zur Goethe-Säkularfeier (Hhb II, 501)
31.08.1849	Spaziergang zu Grassis Villa (Hhb II, 502)
01.09.1849	Fahrt zur Bastei (Hhb II, 502)
17.09.1849	mit Clara und Emilie Steffens auf dem Elysium (Hhb II, 503)
30.09.1849	mit Clara, den Kindern und Günz zum Essen nach Grassis Villa (Hhb II, 505)
05.10.1849	im „Waldschlößchen“ (Hhb II, 505)
19.10.1849	mit der Sängerin Rosalie Tittel und Günz auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 506)
23.10.1849	mit Rosalie Tittel und der Altistin Constanze Jacobi auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 506f.)
13.11.1849	auf dem Heiteren Blick zu Mittag (Hhb II, 508)
14.12.1849	Mittagessen in Grassis Villa mit Günz und Clara (Hhb II, 511)
17.12.1849	mit Günz auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 512)
05.02.–03.03.1850	Aufenthalt in Leipzig, mehrere Konzerte Claras, Wilhelmine Clauß spielt Schumanns Klavierkonzert, Schumann dirigiert am 25.02. die <i>Genoveva</i> -Ouvertüre (Hhb II, 517–520)
03.–25.03.1850	Konzertreise nach Bremen und Hamburg am 03.03. über Magdeburg, Braunschweig und Hannover nach Bremen, am 09.03. über hannover und Celle nach Harburg, am 10.03. von Harburg nach Hamburg, am 21.03. Konzert in Altona, am 25.03. Abfahrt nach Berlin, am 26.03. Besuch bei Mendelssohns Witwe und Gang zu Mendelssohns Grab, am 29.03. Abreise nach Dresden (Hhb II, 520–522)
08.04.1850	mit Clara und Günz zu Grassis Villa (Hhb II, 523)
16.04.1850	abends mit Clara und Günz zu Schellfisch (Hhb II, 524)
20.04.1850	mit Günz, Rosalie Tittel, Emilie Steffens und den Kindern auf Grassis Villa (Hhb II, 524)
07.05.1850	mit Clara und Günz Essen auf Grassis Villa (Hhb II, 526)
11.05.1850	mit Clara und den Kindern Essen auf Grassis Villa (Hhb II, 526)
18.05.–10.07.1850	Aufenthalt in Leipzig, fast tägliche <i>Genoveva</i> -Proben, 25.06. Premiere der Oper unter Schumanns Leitung, weitere Aufführungen am 28. und 30.06. (Hhb II, 527–531; am 26.05. nach Connewitz zum Inhaber des Peters-Verlages Karl Gotthelf Siegmund Böhme zu Tisch (Hhb II, 527), 16.06. zu Tisch bei Böhme in Connewitz (Hhb II, 529), 19.06. abends Spaziergang mit Gade im Rosental (Hhb II, 529)
15.07.1850	im „Elysium“ (Hhb II, 532)
17.07.1850	mit Clara und Marie Schumann nach Tharandt (Hhb II, 532)
22.07.1850	nachmittags auf Grassis Villa (Hhb II, 533)
28.07.1850	Fahrt nach Meißen (Hhb II, 533)
04.08.1850	auf der Vogelwiese (Hhb II, 534)
09.08.1850	mit Günz und Clara auf dem „Waldschlößchen“ (Hhb II, 534)
31.08.1850	früh auf dem „Trompeterschlößchen“, einem Lokal in der Seevorstadt (Hhb II, 536)
01.09.1850	nach Leipzig, um von Freunden Abschied zu nehmen, weiter über Magdeburg und Braunschweig nach Hannover, wo die Familie übernachtet, am 02.09. Weiterfahrt über Minden, Hameln und Bielefeld nach Düsseldorf (Hhb II, 536)

Am 02.09.1850 Ankunft der Schumanns in Düsseldorf.

18.09.1850	abends bei Joseph Euler auf dem Land (Hhb II, 538)
19.09.1850	nach Jacobis Garten, Park am ehem. Landsitz des Philosophen Friedrich Heinrich Jacobi in Pempelfort, nahe Schloß Jägerhof (Hhb II, 538)
29.09.1850	Ausflug von Düsseldorf aus nach Köln, Dombesichtigung (Hhb II, 539)
03.10.1850	Fahrt nach Grafenberg, einem bewaldeten Höhenzug und einer gleichnamigen Ortschaft nordöstlich der Düsseldorfer Altstadt, ein beliebtes Ausflugsziel (Hhb II, 540)
04.–06.11.1850	Aufenthalt in Köln, wo am 05.11. unter Ferdinand Hillers Leitung Schumanns Klavierkonzert, von Clara gespielt, aufgeführt wurde (Hhb II, 544 u. Anm. 781)
07.12.1850	mit Clara Spaziergang am Rhein entlang (Hhb II, 547)
01.01.1851	Mittagspartie zum Stockkämpchen (Hhb II, 549)
24.–26.02.1851	Fahrt nach Köln zum Konzert am 25.02., in dem Schumann selbst seine Es-Dur-Sinfonie dirigierte (Hhb II, 554)
17.04.1851	Spaziergang im Hofgarten (Hhb II, 558)
11.05.1851	nachmittags nach Grafenberg (Hhb II, 560)
14.05.1851	abends mit Verhulsts nach Köln zu einer Aufführung von Haydns Schöpfung (Hhb II, 561)
15.05.1851	von Köln aus weiter nach Bonn, wo Beethovens Geburtshaus und Denkmal besucht werden, nach Königswinter, zum Drachenfels und zurück nach Düsseldorf (Hhb II, 561)
19.05.1851	Fahrt nach Benrath, südöstlich von Düsseldorf gelegen, mit bedeutendem Rokoschloß und Park (Hhb II, 561)
02.06.1851	„Parthie“ mit Clara in das Gesteins (Bezeichnung für den östlich von Erkrath gelegenen schluchtartigen Teil des Disseltals, auch Neandertal genannt) (Hhb II, 563)
09.06.1851	mit Clara und den Kindern nach Benrath (Hhb II, 563)
15.06.1851	abends nach Flingern zu Eulers (Hhb II, 564)
19.06.1851	ins Gesteins, nach Erkrath (Hhb II, 564)
25.06.1851	mit Clara und den Kindern auf der Apfelweide, ein Flurteil der linksrheinischen Ortschaft Niederkassel (Hhb II, 565)
01.07.1851	Fahrt nach Köln (Hhb II, 565)
06.07.1851	Diner im Geislerschen Garten, einem Lokal am Flinger Steinweg (Hhb II, 566)
08.07.1851	Spaziergang nach Derendorf, einer Ortschaft nordöstlich der Düsseldorfer Altstadt, an Pempelfort anschließend (Hhb II, 566)
19.07.–05.08.1851	Reise am Rhein entlang in die Schweiz am 19.07. über Köln und Bonn nach Koblenz, am 20.07. über Assmanshausen nach Rüdelsheim, am 21.07. über Schloß Johannisberg und Mainz nach Frankfurt, dort Abendspaziergang, am 22.07. nach Heidelberg. Spaziergang auf den Wolfsbrunn, 23.07. nach Baden-Baden, am 24.07. nach Basel, am 25.07. über Biel nach Neuchâtel, am 26.07. mit dem Dampfboot über den Neuchâtel See nach Yverdon, von dort nach Lausanne, am 27.07. von dort nach Genf mit dem Dampfschiff, dort u.a. Besichtigung von Calvins Sterbe- und Rousseaus Geburtshaus, am 28.07. Weiterreise über Annemasse, Bonneville, Cluses, St. Martin, Sallanches durch das Chamonytal nach Chamonix, am 29.07. „Parthie“ nach dem Montanvert (Clara auf dem Maulesel, Robert zu Fuß), am 30.07. nach Genf zurück, am 31.07. über den Genfer See nach Vevey, gegen Abend weiter Richtung Freiburg bis Bulle, am 01.08. nach Bern, am 02.08. über Solothurn, den Weissenstein nach Basel, am 03.08. über Haltingen nach Freiburg, nach einem Aufenthalt über Emmendingen nach Offenburg, am 04.08. über Rastatt und Heidelberg nach Frankfurt, am 05.08. nach Kassel, dort auf das Düsseldorf Dampfschiff den Rhein entlang bis Köln, von dort mit dem Dampfzug nach Düsseldorf (TB II, 423–427)
09.08.1851	abends nach Flingern (Hhb II, 568)
16.–22.08.1851	Reise nach Antwerpen mit Clara am 16.08. über Köln, Aachen, Verviers, Lüttich, Löwen und Mecheln nach Antwerpen, dort Aufenthalt bis zum 19.08., am 18.08. mit Clara und Frau Fester Spaziergang nach der Schelde, später mit Fester zum Hafens, in der Jacobskirche Rubens' Grab, die Kathedrale und der Zoologische Garten, am 19.08. nach Brüssel (Stadtbesichtigung, die „Große Gemäldeausstellung“, Besuch von Camilla Pleyel am 19./20.08.), am 20.08. über Mecheln und Löwen bis Lüttich, am 21.08. über Verviers nach Aachen (dort Dombesichtigung und Kaisersaal), abends Ankunft in Düsseldorf (TB II, 428f.)
05.09.1851	Fahrt mit Clara und dem Musikschritsteller, Übersetzer und Komponisten Richard Pohl nach Grafenberg (Hhb II, 570)
13.09.1851	Ausflug zu Claras Geburtstag nach Grafenberg (Hhb II, 571)
24.09.1851	mit Clara und den Kindern ins Gesteins (Hhb II, 572)
04.10.1851	mit der Sopranistin Mathilde Hartmann und der Altistin Sophie Schloß nach Benrath (Hhb II, 573)
05.–23.03.1852	Reise nach Leipzig wegen Konzerten, u. a. Aufführung der <i>Manfred-Ouverture</i> , <i>Der Rose Pilgerfahrt</i> , Es-Dur-Symphonie, g-Moll-Trio und 1. Violinsonate, Begegnung mit David, Hauptmann, Fürst Reuß und Frau, Prinzessin Hohenlohe, Herzog von Ratibor, Fürst Schönburg, Ignaz Moscheles, Heinrich Brockhaus, Franz Liszt, Joseph Joachim, Pohl, Moritz Horn, E. Klitzsch u.a., Woldemar Bargiel, der aus Berlin kam (TB II, 431f.)
28.04.1852	abends beim Astronomen Robert Luther auf der Bilker Sternwarte (Hhb II, 592)
24.05.1852	mit Clara ins Gesteins (Hhb II, 594)
05.06.1852	mit Clara nach Benrath (Hhb II, 595)
26.06.–07.07.1852	Rheinreise am 26.06. über Köln nach Bonn, am 27.06. nach Rolandseck, von dort mit dem Boot nach Honnef, von dort Fußparthie nach Königswinter, dann mit dem Dampfboot zurück nach Rolandseck, später nach Remagen, dort auf den Apollinarisberg, am 28.06. Fahrt ins Ahrtal, Ahrweiler, Wappertsheim, Altenahr, dort die Ruine bestiegen, am Nachmittag zurück nach Remagen, am 29.06. zu Fuß zur Apollinariskirche und dann über Rolandseck nach Königswinter, nachmittags zu Fuß nach Godesberg, zu Fuß nach Königswinter zurück, am 30.06. „Parthie“ nach dem Ölberg mit Clara und einem Führer, Rückweg über Heisterbach, Ankunft in Godesberg um 5 Uhr, 02.07. in Plittersdorf, 04.07. Drachenfels, Rolandseck, 05.07. Muffendorfer Höhen, 06.07. nach Königswinter, am 07.07. über Bonn zurück nach Düsseldorf (TB II, 433f.)
09.07.1852	nach Gerresheim, einer Siedlung östlich von Düsseldorf (Hhb II, 597)
13.07.1852	nach Erkrath, ca. 10km östlich der Düsseldorfer Innenstadt gelegen (Hhb II, 598)
20.07.1852	Spaziergang mit Clara nach Bilk (Hhb II, 598)
21.07.1852	mit Clara und Woldemar Bargiel auf den Ananasberg, ein Café auf einem Hügel im Hofgarten (Hhb II, 599)
23.07.1852	Partie nach Gerresheim mit Woldemar Bargiel, Albert Dietrich, Heinrich v. Sahr und Clara (Hhb II, 599)
24.07.1852	Ausflug nach Grafenberg (Hhb II, 599)
25.07.1852	abends Spaziergang mit den Kindern nach der Schenke über d. Rhein (vermutlich ist ein Ausflugslokal in einer der linksrheinischen Gemeinden gemeint) (Hhb II, 599)
26.07.1852	abends Spaziergang nach Neuß, einer Stadt südwestlich von Düsseldorf (Hhb II, 599)
28.07.1852	früh mit Woldemar Bargiel nach Hamm am Rhein (Hhb II, 599)
29.07.1852	gegen Abend mit Clara und Elise Schumann sowie Woldemar Bargiel über Hamm nach Neuß (Hhb II, 600)
09.08.1852	Fahrt nach Grafenberg mit Clara, den Kindern und Marie Wieck (Hhb II, 601)

12.08.–18.09.1852	Kurreise nach Scheveningen in Begleitung von Marie Wieck und Woldemar Bargiel 12.08. nachts Abfahrt, am 13.08. über Emmerich, Arnheim und Rotterdam nach dem Haag, am 14.08. nach Scheveningen, Spaziergang im Busch (auch: Haagscher Busch, het Bosch, Park- und Waldgebiet zwischen Den Haag und Scheveningen), 15.08. Scheveningen, am 17.08. reist Woldemar Bargiel ab, Spaziergang nach dem Bade-Hause und an den Strand, am 19.08. nachmittags zu Fuß mit Clara, den Kindern und Marie Wieck nach dem Haag, am 21.08. Spaziergang nach dem Haag, am 25.08. gegen Abend zu Fuß nach dem Haag, am 27.08. mit dem Wagen nach dem Haag, im Busch spaziert, zu Fuß zurück, am 28.08. morgens Spaziergang allein in die Haager Allee, am 01.09. nach dem Haag, 03.09. nach dem Haag, mit dem Wagen in den Busch, nach dem Pavillon (evtl. gemeint das königl. Landhaus im Busch), 11.09. mit den Kindern nach dem Haag, am 12.09. abends Spaziergang mit Elise Schumann an der See, am 17.09. Abreise, in Scheveningen Begegnungen mit Jenny Lind und ihrem Mann, Schumann liest u.a. Musäus und Kleist, komponiert, langweilt sich aber auch und nimmt 31 Seebäder (TB II, 434–439)
23.09.1852	zur Tierschau im Geislerschen Garten (Hhb II, 603)
14.10.1852	abends mit Marie, Elise und Julie Schumann nach Bilk (Hhb II, 605)
16.10.1852	Spaziergang mit den Kindern nach Bilk (Hhb II, 605)
23.–25.02.1853	Aufenthalt in Bonn und Besuch eines von Wilhelm von Wasielewski dirigierte Konzerts (Hhb II, 618)
22.05.1853	Fahrt mit den Kindern ins Gesteins (Hhb II, 625)
26.05.1853	Fahrt nach Neuß (Hhb II, 626)
08.06.1853	Geburtsstagsfahrt nach Benrath und Eller (Dorf mit Schloß Südöstlich von Düsseldorf) mit den Kindern (Hhb II, 627)
05.07.1853	nach Benrath und Eller (Hhb II, 629)
29.–31.07.1853	Reise nach Bonn, wo am 29.07. unter Wasielewskis Leitung die Chorballade <i>Der Königssohn</i> aufgeführt wird, Schumann erleidet vermutlich einen leichten Schlaganfall (Hhb II, 631)
10.08.1853	Spaziergang von Gerresheim durch den Bilker Busch (Hhb II, 632)
13.09.1853	Fahrt zu Claras Geburtstag nach Benrath (Hhb II, 635)
16.09.1853	nach Grafenberg (Hhb II, 636)
24.11.–22.12.1853	Reise nach Holland (Konzerttournee) am 24.11. mit dem Dampfwagen nach Oberhausen, dann über Wesel nach Emmerich, dort Übernachtung, am 25.11. über Arnheim nach Utrecht, häufiges Zusammensein mit dem Komponisten und Dirigenten Hubert Ferdinand Kufferath und Verhulst, am 27.11. über Leyden nach Haag, von dort am 28.11. mit Verhulst und Fri. Bertha nach Scheveningen, am 01.12. mit Verhulst nach Rotterdam, abends Konzert, am 02.12. über Haag, Leyden und Haarlem nach Amsterdam, abends Konzert, am 03.12. Spazierfahrt nach dem Bassin und dem Zoologischen Garten, am 05.12. Abfahrt nach dem Haag, hier am 06.12. Konzert, am 07.12. mit Verhulst erneut nach Rotterdam, am 09.12. Soirée Claras, am 12.12. nach Utrecht, dort abends Konzert, am 11.12. wieder nach Amsterdam, am 13.12. Soirée, am 15.12. im Haag eingetroffen, am 16.12. nach Amsterdam zurück, am 17.12. nach Rotterdam, am 20.12. nach Amsterdam, abends Soirée, am 21.12. über Utrecht nach Arnheim, dann nach Emmerich, am 22.12. über Wesel und Oberhausen nach Düsseldorf (TB II, 441–447)
19.–30.01.1854	Reise nach Hannover 19.01. über Hamm und Minden nach Hannover, von Brahms und J. Joachim erwartet, am 20.01. Konzertprobe, abends mit Joachim musiziert, am 21.01. Konzert, in dem Clara Schumann Beethovens Es-Dur-Klavierkonzert spielt, Joachim die Fantasie für Violine und Orchester op. 131 von Schumann, am 25.01. Einladung an den Hof, am 29.01. zum zweiten Mal, beide Male spielen Clara und Joachim, u. a. auch Werke Schumanns, am 29.01. Quartettunterhaltung bei Joachim, am 30.01. Konzertprobe (mit der <i>Manfred-Ouverture</i>), Ankunft in Düsseldorf (TB II, 447–449)